



MARKKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 8 / 2016 | 13. August 2016 | Jahrgang 26

Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Bereits 141 Mal fand das **Markranstädter Kinderfest** statt und verwandelte Straßen und Einrichtungen mit einem abwechslungsreichen Programm in eine bunte und fröhliche Stadt. Noch nicht ganz sind die Eindrücke des letzten Festes verblasst und deshalb ist jetzt ein guter Zeitpunkt, um Meinungen, Anregungen und Wünsche aufzugreifen. Wir haben dazu einen kleinen Fragebogen entwickelt, welchen Sie auf Seite 5/6 finden. Wir bitten Sie, nehmen Sie sich etwas Zeit und beantworten Sie die Fragen. Die Ergebnisse werden anschließend gemeinsam mit dem Markranstädter Kinderfestverein ausgewertet und auch Grundlage eines Workshops zur Zukunft des Markranstädter Kinderfestes am 13. September 2016 um 18 Uhr sein. Zum Workshop anmelden können Sie sich per formloser E-Mail: post@markranstaedt.de bis 5. September 2016.



Gut besucht der fröhlich bunte Kinderfestumzug am Sonntag

Zur **Deutschen Meisterschaft im Feuerwehrsport** belegten die Damen der Freiwilligen Feuerwehr Markranstädt den 18. Platz. Die Stadt Markranstädt gratuliert herzlich. „Wir sind stolz auf die Leistung und freuen uns, dass unsere Frauen mitgehalten und sich für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert haben“, erklärt Bürgermeister Jens Spiske zum Ergebnis. Die Deutsche Meisterschaft fand vom 28. bis zum 30. Juli 2016 in Rostock statt. Insgesamt nahmen 21 Mannschaften in dieser Disziplin teil. Bereits bei der 4. Kreismeisterschaft des Kreisfeuerwehrverbandes Landkreis Leipzig bewiesen sie ihre Fitness mit dem ersten Platz. Die Stadt Markranstädt hat die Frauenmannschaft unter anderem mit neuen Trainingsanzügen unterstützt.



Herzlichen Glückwunsch unseren Damen der Freiwilligen Feuerwehr



MUM...

23.09. | 9.30 – 18.00 Uhr
Berufsorientierung und Verbrauchermesse MUM
Stadthalle Markranstädt
Über 50 Aussteller auf 1300 m²

DEINE berufliche CHANCE in der Region!
Regionale Wirtschaft – Arbeitgeber, Dienstleister & Produzenten
Berufsorientierung, Ausbildungs- & Jobbörse
Regional statt global – Regionale Produkte und Dienstleistungen
Vorträge & Workshops zur Berufsorientierung und zu Themen des Alltags
Freier Eintritt! | mehr auf www.markranstaedt.de

mum 2016



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

EINLADUNGEN

- Die 21. Sitzung des Technischen Ausschusses
findet am **Montag, dem 22.08.2016, um 18.15 Uhr**
im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1,
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.
- Die 21. Sitzung des Verwaltungsausschusses
findet am **Dienstag, dem 23.08.2016, um 18.30 Uhr**
im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1,
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.
- Die 22. Sitzung des Stadtrates
findet am **Donnerstag, dem 01.09.2016, um 18.30 Uhr**
im Ratssaal, Gebäude Markt 11,
4. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Spiske, Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

2. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung der Stadt Markranstädt für die Ortschaft Großlehna

Auf der Grundlage des § 51 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21. Januar 1993, zuletzt geändert durch Gesetz vom 02. April 2014 (SächsGVBl. S. 234) und gemäß § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung vom 03. März 2014 (SächsGVBl. S. 146) zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) beschloss der Stadtrat der Stadt Markranstädt für die Ortschaft Großlehna am 07. Juli 2016 folgende Satzung:

§ 1 – Satzungsänderungen zur Bezeichnung

Die Bezeichnung der Satzung wird wie folgt geändert:
„Satzung über die Straßenreinigung der Ortschaft Großlehna der Stadt Markranstädt“

§ 2 – Satzungsänderung zu § 1 Allgemeines

Der Absatz 1 § 1 Allgemeines wird wie folgt geändert:
„Das Straßenreinigungsgebiet umfasst alle öffentlichen Straßen der Ortschaft Großlehna der Stadt Markranstädt. Öffentliche Straßen sind alle dem öffentlichen Verkehr gewidmeten und alle tatsächlich dem öffentlichen Verkehr dienenden Straßen, Wege und Plätze innerhalb der geschlossenen Ortslage der Ortschaft Großlehna, einschließlich der Ortsdurchfahrten der Kreis- und Staatsstraßen – unabhängig davon, ob und wie die Straßenteile befestigt sind.“

§ 3 – Satzungsänderung zu § 3 Gemeindliche Straßenreinigung

- (1) Der Absatz 1 des § 3 Gemeindliche Straßenreinigung wird wie folgt geändert:
„Im Straßenreinigungsgebiet wird auf den öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen, die im Straßenverzeichnis (Anlage 1) aufgeführt sind, die Reinigung der Fahrbahnen durch die Stadt Markranstädt durchgeführt. Die Reinigung erfolgt gemäß den Erfordernissen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Soweit die Straßenreinigung durch die Stadt Markranstädt durchgeführt wird, handelt sie hoheitlich. Die Stadt kann sich zur Straßenreinigung Dritter bedienen. Es besteht Anschluss- und Benutzungszwang im Rahmen dieser Satzung.“
- (2) Der Satz 1 des Absatz 3 des § 3 Gemeindliche Straßenreinigung wird wie folgt geändert:

- Für die der kommunalen Straßenreinigung unterliegenden öffentlichen Straßen gelten die Eigentümer der anliegenden Grundstücke im Sinne von § 2 als Benutzer dieser öffentlichen Einrichtungen.
- (3) Der Absatz 4 des § 3 Gemeindliche Straßenreinigung entfällt.

§ 4 – Satzungsänderungen zu § 4 Reinigung der Fahrbahnen

Der § 4 Reinigung der Fahrbahnen wird wie folgt geändert:

- (1) Die Sätze 1 und 3 des Absatz 1 entfallen.
- (2) Absatz 2 wird nun wie folgt lauten:
„Die Reinigungspflichtigen gemäß § 3 (2) dieser Satzung haben die Fahrbahnen der nicht im Straßenverzeichnis aufgeführten Straßen sowie der Wege und Plätze mindestens einmal im Monat zu reinigen.“

§ 5 – Satzungsänderungen zu § 6 Reinigungspflicht bei übermäßiger Verunreinigung der Straßen, Wege und Plätze

- (1) Der § 6 Abs. 1 wird wie folgt geändert:
„Wer Straßen, Wege und Plätze über das übliche Maß verunreinigt, z. B. durch Baustellen, Baustellenausfahrten, aufgebrachtes Streugut, herabfallendes Transportgut u. a., hat die Verunreinigung ohne Aufforderung und ohne schuldhaftes Verzögerung zu beseitigen, andernfalls kann die Kommune die Verunreinigung selbst oder durch Dritte auf Kosten des Verursachers beseitigen.“
- (2) Der § 6 Abs. 4 wird wie folgt geändert:
Bei Unfällen und Havarien obliegt die Reinigungspflicht der Stadt Markranstädt. Die Kosten dafür bemessen sich nach dem tatsächlichen Aufwand und sind durch den Verursacher zu tragen.

§ 6 – Satzungsänderungen zu § 8 Straßenreinigungsgebühren

Der § 8 wird wie folgt geändert:

„Für die kommunale Straßenreinigung werden Gebühren erhoben. Näheres regelt die Straßenreinigungsgebührensatzung der Stadt Markranstädt für die Ortschaft Großlehna.“

§ 7 – Satzungsänderung zu § 9 Ordnungswidrigkeiten

Der § 9 Absatz 2 wird wie folgt geändert:

„Ordnungswidrigkeiten werden nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten i. V. m. §§ 51 und 52 des Sächsischen Straßengesetzes mit einer Geldbuße bis zu 500,- EUR geahndet.“

§ 8 – Satzungsänderung zur Anlage 1 Straßenverzeichnis

Die Anlage 1 Straßenverzeichnis wird insoweit geändert, dass sie folgende Straßen enthält:

Alte Gasse, Am Gläschen, An der Ziegelei, August-Bebel-Straße, Bahnhofstraße, Glasauer Weg, Goldene Höhe, Heideweg, Hirtenstraße, Karl-Liebnecht-Straße, Karl-Marx-Straße, Kirschweg, Kleinlehnaer Weg, Lindenstraße, Markranstädter Weg, Merseburger Straße, Mittelstraße, Nempitzer Straße, Neue Siedlung, Neumarkt, Paul-Groh-Straße, Ranstädter Straße, Rudolph-Breitscheid-Straße, Rosa-Luxemburg-Straße, Schmiedestraße, Schützenweg, Schwedenstraße, Sportlerweg, Zum Schrägweg, Zum Wäldchen

§ 9 – Inkrafttreten

Die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung der Stadt Markranstädt für die Ortschaft Großlehna tritt rückwirkend zum 01.01.2016 in Kraft.

Markranstädt, den 08.07.2016

Spiske, Bürgermeister



Hinweis auf § 4 Abs. 4 SächsGemO:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG**3. Änderungssatzung zur Straßenreinigungsgebührensatzung der Stadt Markranstädt für die Ortschaft Großlehna**

Der Stadtrat hat am 07. Juli 2016 auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung vom 03. März 2014 (SächsGVBl. S. 146) zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) und §§ 1 und 2 sowie 9 ff. des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418; 2005 S. 306) zuletzt geändert am 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 822) sowie § 51 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächs-StrG) vom 21. Januar 1993, zuletzt geändert durch Gesetz vom 02. April 2014 (SächsGVBl. S. 234) die nachfolgende 3. Änderungssatzung zur in der Ortschaft Großlehna der Stadt Markranstädt geltenden Straßenreinigungsgebührensatzung beschlossen:

§ 1 – Satzungsänderungen zu § 4 Gebührenmaßstab

- (1) Der Absatz 1 des § 4 Gebührenmaßstab wird wie folgt geändert: „Maßstab für die Benutzungsgebühr sind die Längen der Grundstücksseiten entlang der Straße, durch die das Grundstück erschlossen ist (Frontmetermaßstab). Grenzt ein durch die Straße oder den selbständigen Gehweg erschlossenes Grundstück nicht oder nicht mehr mit der gesamten der Straße zugewandten Grundstücksseite an diese erschließende Straße, so wird, gegebenenfalls zusätzlich zur Frontlänge, die Länge der Projektion der der Straße zugewandten Grundstücksseite mit angerechnet. Im Sinne des Satzes 2 fällt darunter eine Grundstücksseite, wenn sie parallel oder in einem Winkel von weniger als 45 Grad zur Straße verläuft.“
- (2) Der Absatz 3 des § 4 Gebührenmaßstab entfällt.
- (3) Der Absatz 4 des § 4 Gebührenmaßstab wird zu Absatz 3
- (4) Der Absatz 5 wird zu Absatz 4 und wie folgt geändert: „Die im Straßenverzeichnis aufgeführten Straßen werden monatlich gereinigt.“

§ 2 – Satzungsänderung zu § 5 Gebührenhöhe

Der 3., 4. und 5. Satz des § 5 Gebührenhöhe entfallen.

§ 3 – Satzungsänderung zu § 6 Festsetzungen

Der Satz 1 des § 6 Festsetzungen wird wie folgt geändert:

„Die Gebühr, die auf den Gebührenpflichtigen entsprechend der Veranlagungsmeter für sein Grundstück entfällt, wird durch Bescheid festgesetzt.“

§ 4 – Satzungsänderung zu den Anlagen

- (1) Die Anlage 1 Straßenverzeichnis wird insoweit geändert, dass sie die Straßen gemäß beigefügter Anlage 1 enthält.
- (2) Die Anlage 2 Gebührenverzeichnis wird insoweit geändert, dass sie Gebühren gemäß beigefügter Anlage 2 enthält.

§ 5 – Inkrafttreten

Die Straßenreinigungsgebührensatzung der Stadt Markranstädt für die Ortschaft Großlehna in der Fassung der 3. Änderung tritt zum 01.01.2016 rückwirkend in Kraft.

Markranstädt, den 08.07.2016



Spiske, Bürgermeister

**Anlage 1 – Straßenverzeichnis**

Alte Gasse, Am Gläschen, An der Ziegelei, August-Bebel-Straße, Bahnhofstraße, Glasauer Weg, Goldene Höhe, Heideweg, Hirtenstraße, Karl-Liebnecht-Straße, Karl-Marx-Straße, Kirschweg, Kleinlehnaer Weg, Lindenstraße, Markranstädter Weg, Merseburger Straße, Mittelstraße, Nempitzer Straße, Neue Siedlung, Neumarkt, Paul-Groh-Straße, Ranstädter Straße, Rudolph-Breitscheid-Straße, Rosa-Luxemburg-Straße, Schmiedestraße, Schützenweg, Schwedenstraße, Sportlerweg, Zum Schrägweg, Zum Wäldchen

Anlage 2 – Gebührenverzeichnis der Straßenreinigungsgebührensatzung der Stadt Markranstädt für die Ortschaft Großlehna

Gebührenverzeichnis:

Jährliche Grundgebühr	6,10 EUR
Jährliche Gebühr je Veranlagungsmeter Straßenfront (Reinigung 1 x monatlich, 10 x pro Jahr)	0,71 EUR

Hinweis auf § 4 Abs. 4 SächsGemO:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung der Betriebskosten nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt Markranstädt für das Jahr 2015

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	608,26	284,48	164,23
erforderliche Sachkosten	220,23	103,00	59,46
erforderliche Personal- und Sachkosten	828,49	387,48	223,69

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	163,33	163,33	108,89
Elternbeitrag (ungekürzt)	180,00	112,03	66,35
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	485,16	112,12	48,45

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	12.242,92
Zinsen	
Miete	50,23
Gesamt	12.293,15

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	85,03	39,27	2,30

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII) und Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	490,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	2,27
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	18,95
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	17,55
= laufende Geldleistung	528,77
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung)	

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	163,33
Elternbeitrag (ungekürzt)	180,00
Gemeinde	185,44

Markranstädt, 07.07.2016

Kristina Hübler, Fachbereich IV
Schulen und Kindereinrichtungen

JAGDGENOSSENSCHAFT MARKKRANSTÄDT

Bekanntmachung der Beschlüsse der Jagdgenossenschaftsversammlung vom 09.06.2016

Jagdgenossenschaft Markranstädt
Zum Haidenfeld 42, 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 453560 Fax: 034205 453561

- Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2015/2016 - beschlossen
- Haushaltplanung 2016/2017 – beschlossen

Dirk Glusa
Jagdvorstand

Danny Pötzsch
Stellvertretender Jagdvorstand



STELLENAUSSCHREIBUNG

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter/in Personal und Organisation

Voraussetzung ist der Abschluss des Personalfachwirtes oder Personalfachkaufmann oder Bachelor (Wirtschaftswissenschaften, Vertiefung Personal) sowie der Abschluss als ausbil-

dende Fachkraft (QuadaF-Lehrgang) bzw. Bereitschaft dazu, diesen zu erwerben.

Zu den Aufgaben der/des Inhaberin/s dieser Stelle gehört u. a.:

- Personaleinsatzplanung, z. B. Berechnung des notwendigen Personalbedarfs (Entwicklung und Konzeption neuer Stellen bzw. Umwandlung vorhandener Stellen im Rahmen der Bedarfsmessung),

- Erstellen von Stellenbeschreibungen und deren Bewertung,
- Vorbereitung und Durchführung von Einstellungsverfahren in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen und dem Personalrat gemäß SächsPersVG,
- Erarbeitung von Planungen sowie allgemeiner und konkreter Regelungen zur Regelung des Dienstbetriebes hinsichtlich der Arbeitsorganisation, der Nutzung von Verfahren und der Vorhaltung von Arbeitsmitteln einschließlich der Nutzung und Gestaltung der Dienstgebäude und Arbeitsplätze,
- Eingliederungs- und Gesundheitsmanagement,
- Beauftragte/r für die Ausbildung bei der Stadt Markranstädt,
- Bearbeiten von personalrechtlichen Vorgängen,
- Stellvertretung der Fachbereichsleiterin für den Fachbereich I.

Ferner wird die Fähigkeit zu einer selbstständigen Bearbeitung der Vorgänge, konzeptionelles Denken, Aufgeschlossenheit, Eigeninitiative sowie ein sicheres Auftreten in der Öffentlichkeit erwartet.

Die Bereitschaft auch außerhalb der Dienstzeit tätig zu sein wird vorausgesetzt.

Darüber hinaus wird erwartet, dass der/die Bewerber/in über ausgeprägte Führungsqualitäten, gutes Durchsetzungsvermögen, bei gleichzeitig hoher Teambefähigung und sozialer Kompetenz verfügt.

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) und ist mit der Entgeltgruppe 9 bewertet.

Wenn Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, erwarten wir Ihre aussagefähige Bewerbung mit Bewerbungsschreiben, tabellarischem Lebenslauf, Nachweis über die erforderliche berufliche Qualifikation, Kopie von Arbeitszeugnissen bzw. Beurteilungen **bis zum 09.09.2016**

bei der: Stadtverwaltung Markranstädt
Personalamt
Markt 1,
04420 Markranstädt.

Bitte beachten Sie, dass wir diese Stelle nur nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung besetzen dürfen. Es können daher nur Bewerber berücksichtigt werden, die die entsprechenden Nachweise vorlegen können.

Spiske, Bürgermeister

BÜRO DES BÜRGERMEISTERS

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

die für September geplante Ortschafts-Bürgermeistersprechstunde findet am **Dienstag, dem 06. September 2016 von 16 bis 18 Uhr in der Ortschaft Räpitz, Vereinsraum SG Räpitz, Schkeiþbarer Straße 60**, statt.

Spiske, Bürgermeister

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Ortsteile Frankenheim, Priesteblich und Lindennaundorf,

seitdem die Stadtverwaltung Markranstädt seitens der überörtlichen Verkehrsbehörde aufgefordert wurde, die illegale Befahrung des Feldweges zwischen der Priesteblicher Straße und der Straße An den Windmühlen aufgrund mehrfacher, schwerer Unfälle zu unterbinden, gibt es zum Teil hitzige und nicht immer sachliche Diskussionen um das Für und Wider der nachhaltigen Sperrung bzw. zum Ausbau zur öffentlichen Verbindungsstraße.

Lesen Sie weiter auf Seite 6.



FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG/STADTMARKETING/SCHULEN UND KULTUR

Umfrage zum Markranstädter Kinderfest

Wir bitten Sie, den ausgefüllten Bogen **bis 28. August 2016** einzureichen an:

Per Post: Stadt Markranstädt, Fachbereich IV,
Markt 1, 04420 Markranstädt
bzw. E-Mail: h.helbig@markranstaedt.de
oder Fax: 034205 61 147

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns im Voraus!

Welche Veranstaltungen des diesjährigen Kinderfestes haben Sie besucht? (Bitte kreuzen Sie die entsprechende Veranstaltung an und bewerten Sie die besuchte Veranstaltung analog dem Schulnotensystem: 1 – sehr gut, 2 – gut, 3 – befriedigend, 4 – ausreichend, 5 – mangelhaft, 6 – ungenügend)

Kinder- und Eröffnungsveranstaltung in der Stadthalle am Donnerstagvormittag

1 2 3 4 5 6

Public Viewing zur EM 2016 im Festzelt des MCC am Donnerstagabend

1 2 3 4 5 6

Kinderfestgala am Freitagabend im KuK

1 2 3 4 5 6

Musikveranstaltung im Festzelt des MCC am Freitagabend

1 2 3 4 5 6

Familientag im Stadtbad am Samstag

1 2 3 4 5 6

Musikveranstaltung im Festzelt des MCC am Samstagabend

1 2 3 4 5 6

Lampion- und Fackelumzug

1 2 3 4 5 6

Festumzug am Sonntag

1 2 3 4 5 6

Festwiese

1 2 3 4 5 6

An welchen Wochentagen haben Sie die Festwiese besucht?

Donnerstag Freitag Samstag
Sonntag Montag

Feuerwerk am Sonntagabend

1 2 3 4 5 6

Sonstige Veranstaltungen (bitte nennen):

1.

1 2 3 4 5 6

2.

1 2 3 4 5 6

Haben Sie eine Kinderfest-Plakette zum Preis von 5 Euro erworben?

ja nein

Warum haben Sie die Kinderfest-Plakette erworben?

- Als Eintritt zur Kinderfestwiese
- Zur Unterstützung des Kinderfestes
- Weil ich die Plaketten sammle

Andere Gründe (bitte nennen/in Druckbuchstaben): ...

.....

.....

.....

.....

.....

Haben Sie die Kinderfestbroschüre erworben?

ja nein

Warum haben Sie die Kinderfestbroschüre erworben?

- Zur Information über das Festprogramm
- Zur Unterstützung des Kinderfestes
- Aufgrund des Tombolaloses
- Weil ich die Broschüren sammle

Andere Gründe (bitte nennen/in Druckbuchstaben): ...

.....

.....

.....

.....

.....

Ihre Anregungen:

Hier haben Sie Platz für Ihre Anregungen, Hinweise und Wünsche zum Markranstädter Kinderfest (in Druckbuchstaben):

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Die von mir 2015 angekündigte Befragung der Bürgerinnen und Bürger der unmittelbar betroffenen Ortsteile Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich, hat sich verzögert, da bis heute noch immer nicht alle Fakten vorliegen, die ich **vor** einer Bürgerbefragung geklärt haben wollte. So kann beispielsweise keine belastbare Aussage über eine genehmigungsfähige Minimalvariante und die Kosten des Ausbaus getroffen werden. Unter dem Aspekt des dringenden Handlungsbedarfes habe ich entschieden, vor der Grundsatzentscheidung des Stadtrates, die bis Ende des Jahres erfolgen soll, die Bürgerbefragung schnellstmöglich durchzuführen. Damit kann dem Stadtrat das Ergebnis der Bürgerbefragung zur Entscheidungsfindung vorgelegt werden. Derzeit bereiten wir diese Bürgerbefragung in Form einer geheimen Wahl vor. Damit soll eine Manipulation des Ergebnisses, z. B. durch mehrfache Abgabe eines Votums durch eine Person, verhindert bzw. erheblich minimiert werden.

Es grüßt Sie herzlich,

Ihr Jens Spiske, Bürgermeister

KINDER / JUGEND / SCHULE

Die Stadt, die gewinnt.

KITA FORSCHERINSEL SEEBENISCH

„Wer hat die Kokosnuss geklaut?“

Mit diesem Ohrwurm und einer tollen Sing- und Tanzeinlage der Kinder von der Kita „Forscherinsel“ startete unser diesjähriges Familienfest. Das Motto: Dschungelparty. In Vorbereitung auf das Fest wurden im Kita-Alltag eine Vielzahl von Tiermasken und Deko-Palmen gebastelt.

Bei strahlendem Sonnenschein und einem reichlich aufgetischem Buffet inklusive frischer Zuckerwatte wurden für Jung & Alt verschiedene Stationen geboten. So verwandelte sich das Klettergerüst in einen Dschungel à la Mogli. Bei einer geführten Abenteuerreise retteten die Kinder gemeinsam heldenartig Kuscheltiere, schipperten tapfer einen wilden Fluss entlang und haben glibberige Mutproben bestanden.

Kokosnüsse ohne Hände tragen, Limbo-Tanz und eine exotische Fruchtstation waren nur einige lustige und spannende Programmpunkte. Die Kinder konnten sich auch kreativ betätigen: Aus Papptellern haben sie Löwen, Schlangen oder Elefanten gebastelt und mit bunten Farben bemalt. Zur Erinnerung an das Fest wurden mit riesigen Schlangen und wilden Tieren Familienfotos geschossen. Wir sagen Danke an das gesamte Team der Kita Forscherinsel sowie allen fleißigen Helfern, die diesen Nachmittag unvergesslich gemacht haben.

Elternrat Forscherinsel



Die kleinen Forscher auf Abenteuerreise zum Dschungelfest

GRUNDSCHULE NILS HOLGERSSON GROSSLEHNA

Schwedenstraße 1, 04420 Markranstädt
Telefon: 034205 42760, Fax: 034205 42766

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2017/2018

Alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2017 das sechste Lebensjahr vollenden und in Altranstädt oder Großlehna wohnen, sind in unserer Grundschule durch die Eltern (Sorgeberechtigten) anzumelden. Auch Kinder, die **bis zum 30. September 2017** das sechste Lebensjahr vollenden, können angemeldet werden.

Termin: Dienstag, 16.08.2016 von 13 – 17 Uhr

Mitzubringen sind Geburtsurkunde des Kindes und der Personalausweis des Sorgeberechtigten. Bei Alleinerziehenden der Nachweis über die Ausübung des Sorgerechts. Bei geteiltem Sorgerecht müssen beide Elternteile persönlich die Anmeldung vornehmen. Sollte es nicht möglich sein, dass beide Elternteile zur Anmeldung erscheinen, müssen eine Vollmacht des nichtanwesenden Sorgeberechtigten sowie eine Kopie des Personalausweises vorgelegt werden.

Jakob, Schulleiterin

GRUNDSCHULE MARKKRANSTÄDT**Schulanmeldung für das Schuljahr 2017/18**

Alle Kinder, die **bis zum 30.06.2017** das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Eltern bei der Grundschule ihres Schulbezirks anzumelden. Auch Kinder, die das sechste Lebensjahr später vollenden, können angemeldet werden. Zur Anmeldung muss die Geburtsurkunde vorgelegt werden, außerdem kann bei Besuch einer Kindertageseinrichtung zusätzlich die Entwicklungsdokumentation vorgelegt werden. Sollte es nicht möglich sein, dass beide Elternteile zur Anmeldung erscheinen, müssen eine Vollmacht des nicht anwesenden Sorgeberechtigten sowie eine Kopie des Personalausweises vorgelegt werden. In der Grundschule Markranstädt kann die Anmeldung

**am Dienstag, dem 30.08.2016, 8 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr;
am Mittwoch, dem 31.08.2016 von 8 – 14 Uhr**

vorgenommen werden.

Die Schulleitung

SCHULKOMPLEX MIT OBERSCHULE UND GYMNASIUM**Henriette Schöne und Kristin Walther-Hünniger neu am Schulkomplex**

Mit dem neuen Schuljahr beginnt nicht nur für 176 Jungen und Mädchen ein neuer Lebensabschnitt an Oberschule und Gymnasium in Markranstädt, sondern auch für die neuen stellvertretenden Schulleiterinnen beider Einrichtungen. Die neue Stellvertreterin von Schulleiter Thomas Schönfeldt am Gymnasium Schkeuditz mit den Häusern Schkeuditz und Markranstädt heißt Henriette Schöne (①). Sie ist bereits seit 1988 Lehrerin in den Fächern Mathematik und Physik, wie ihre Vorgängerin Beate Schaaf. Vor ihrem Wechsel nach Markranstädt unterrichtete sie sechs Jahre an einer deutschen Schule in Lissabon und bringt somit etwas internationales Flair ans Gymnasium. In Lissabon sammelte sie bereits Erfahrung als Vize-Stellvertreterin und Oberstufenkoordinatorin. Vor ihrer Tätigkeit im Ausland war die Kitznerin 18 Jahre an der „Neue Nikolaischule“ tätig.

Gabriele Reißmann, die Schulleiterin der Markranstädter Oberschule, wird künftig von Kristin Walther-Hünniger (②) vertreten. Frau Walther-Hünniger blickt bereits auf zehn Jahre Erfahrung als Lehrerin in den Fächern Biologie und Geschichte zurück und unterrichtete bisher an der Oberschule in Geithain. Zurzeit pendelt sie von Altenburg nach Markranstädt, sucht aber für sich und ihre Familie ein neues Zuhause in und um Markranstädt. Die Stadt Markranstädt wünscht beiden einen guten Start und viel Erfolg!

Heike Helbig, stellv. Fachbereichsleiterin

**Kindertagespflege „Spatzennest“ Markranstädt**

In der Kindertagespflege „Spatzennest Markranstädt“ werden zur Zeit 4 Spatzenkinder betreut und **ab sofort steht noch 1 freier Betreuungsplatz** für ein Kind zwischen 8 Wochen bis 3 Jahren zur Verfügung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Doreen Kaudelka, Faradaystraße 30, 04420 Markranstädt, Tel. 034205 70411
Mail: doreen@spatzennest-markranstaedt.de.

Einen ersten Eindruck erhalten Sie auf www.spatzennest-markranstaedt.de

KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE**GEMISCHTER CHOR RÄPITZ E. V.****„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder ...“**

Bereits seit dem 21. Juni 1921 lässt man sich in Räpitz zum Singen nieder und gründete den Chor als Männergesangsverein Räpitz und Umgebung. Seit dieser Zeit ist viel geschehen und unzählige Ereignisse ranken sich um den Verein. Krieg, Nachkriegszeit, DDR-Regime, die Wende und die Nachwendezeit. Jedes Ereignis hat seine Spuren im Chor hinterlassen und hat die Gemeinschaft geformt. Im März 1976 wandelte man den Männerchor aus Mangel an Männerstimmen zu einem gemisch-

ten Chor um. Nach der Wende, im Jahre 1990, wurde dann schließlich am 21. Februar 1991 der gemeinnützige Verein „Gemischter Chor Räpitz e. V.“ gegründet. Es wurde eine Satzung erlassen und der Verein ins Vereinsregister eingetragen. Im gleichen Jahr wurde der Chor Mitglied im Leipziger, Sächsischen und Deutschen Chorverband. Viele



Die Mitglieder des Gemischten Chor Räpitz e. V. in der Kirche Schkeitbar

Die Stadt, die bewegt.

Chorleiter haben mit ihrer Tätigkeit den Chor geprägt. Als Dirigent des Männerchores ist hier Herr Heinz Rudolph, Lehrer aus Markranstädt, hervorzuheben, der den Chor von 1938 bis 1961 (mit Kriegsunterbrechung) leitete.

Aus den Reihen der Dirigenten, die den Gemischten Chor geleitet haben, seien hier besonders Frau Hiltrud Wude (1978 bis 1992), Frau Ute Leuschner (1992 bis 2009) und Frau Christine Heydenreich (2009 bis 2012) zu nennen. Ab 2013 singt der Chor unter der Leitung von Herrn Konstantin Heydenreich.

EINLADUNG - Aus Anlass des 95. Jubiläums des Gemischten Chores Räpitz e. V. findet am 20. August 2016, um 17 Uhr, in der Kirche Schkeitbar ein Chorkonzert mit befreundeten Chören statt. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Birgit Adolph, Vorstand

DÖHLENER VOLKSFESTFREUNDE E. V.

Auswertung Skatturnier 2016

Am 25. Juni fand wieder unser traditionelles Skatturnier im Ortsbegegnungszentrum statt. Die anwesenden 14 Teilnehmer spielten 1 Runde a 48 Spiele um den Sieg.



Als Sieger ging Sportfreund Manfred Töpfer hervor. Als Überraschung für alle gab es einen geteilten 2. Platz mit gleicher Punktzahl, den sich die Skatspieler Jahn und Röhmer teilten. Wir möchten uns hiermit noch einmal ausdrücklich bei der Organisatorin Brigitte Illgner, den Teilnehmern und den Veranstaltungshelfern bedanken und hoffen im nächsten Jahr auf

wieder ein paar mehr Teilnehmer, um das jährlich am letzten Wochenende im Juni stattfindende Skatturnier zu einer festen Größe im Veranstaltungsplan unserer Dörfer werden zu lassen.

Karsten Krone, stellv. Vorsitzender
im Namen der Döhlener Volksfestfreunde e. V.

KULTUR- UND FASCHINGSVEREIN SEEBENISCH E. V.

Der Kommissar geht um – Falco ermittelt in Seebenisch!

Das 19. Seebenischer Open Air wirft seine Schatten voraus. Wenn sich am 27. August die Pforten zur Festwiese an der Alten Gärtnerei öffnen, beginnt eine garantiert heiße Rock-Nacht. Mit „FALCO – The Show“ kommt eine musikalische Reinkarnation des österreichischen Pop-Stars auf die Bühne, die den tragischen und viel zu frühen Tod des Künstlers geradezu vergessen lässt. Inzwischen zu Hymnen gewordene Titel wie „Der Kommissar“, „Jeanny“, „Rock me Amadeus“ oder „Der Egoist“ kann sicher nicht nur seine Fangemeinde mitsingen.

Eröffnet wird der Abend von „THE NIGHT PROWLERS“ aus Leipzig. Sie spielen das gesamte Spektrum ehrlicher Rockmusik von A wie AC/DC bis Z wie ZZ Top.

Natürlich gibt's beim Seebenischer Open Air auch diesmal nicht nur was auf die Ohren. Stimmige Lichteffekte und Video-Shows während der Konzerte sowie die KfV-Tanzgruppen in der Umbau-Pause sorgen für optischen Glanz und selbstverständlich sind auch hinreichend Speisen und Getränke geordert, um das Wohlbefinden der hoffentlich wieder zahlreichen Besucher abzurunden.



Falco „The Show“ (Foto: Marcel Klette)

Bis zum 26. August sind Eintrittskarten zum Vorverkaufspreis von 12 Euro (an der Abendkasse dann 17 Euro) an folgenden Stellen erhältlich:

- Bürgerrathaus der Stadt Markranstädt
- Autodienst Lisiewicz, Markranstädt
- Gaststätte „Zum Ast“, Markranstädt
- Meri Sauna, Markranstädt
- Friseursalon Swing Hair, Seebenisch
- Café Restaurant Göpfert, Seebenisch
- Lebensmittelhandel Pfeiffer, Kitzen
- BAVARIA petrol – Tankstelle Lützner Straße, Leipzig-Grünau
- Sportzentrum am See, Selliner Straße 1b, Leipzig-Grünau

Also dann, vorgemerkt und eingeplant: Samstag, 27. August 2016 ab 19 Uhr auf der Festwiese an der Alten Gärtnerei in Seebenisch. Wir freuen uns auf euch!

Kultur- und Faschingsverein Seebenisch e. V.

54. VOLKSFEST
UND RINGREITEN IN DÖHLEN
vom 19. bis 21. August 2016

Freitag, 19. August 2016

18.00 Uhr Kinder basteln unter Anleitung des Textilizirkels Döhlen
19.00 Uhr Kinderprogramm mit Kathrin & Co., im Anschluss Überraschungen für unsere Kleinsten im Park

21.00 Uhr Fackelumzug mit den Dorfmusikanten Musikverein Altranstädt e. V. von Quesitz zur Festwiese nach Döhlen. Transport mit der Feuerwehr von der Festwiese zum Stellplatz am Teich Pappelweg, im Anschluss musikalisches Feuerwerk „The Soundcrew“ lädt zur Disco ins Festzelt ein

Sonnabend, 20. August 2016

14.00 Uhr Ringreiten
Überraschungen für unsere kleinen und großen Gäste auf dem Festplatz
14.30 Uhr Kaffee und Kuchen von den Döhlener Volksfestfreunden
15.00 Uhr Kindertanzshow mit dem Kultur- und Faschingsverein Seebenisch
20.00 Uhr Tanz im Festzelt mit „The Soundcrew“ und einem großen Abendprogramm mit dem Weiberrat des MCC, der Tanzgruppe vom „Kultur- und Faschingsverein Seebenisch“, den Döhlener Dorfwiebern und einer Überraschung zu später Stunde

Sonntag, 21. August 2016


10.30 Uhr Zeltgottesdienst
12.00 Uhr Wettkampf der Jugendfeuerwehren im Löschangriff
14.30 Uhr Festakt zur Gründung der Kinderfeuerwehr, Kaffee und Kuchen vom „Quesitzer Traditionsverein“
15.00 Uhr Verkaufsmoenschau mit dem MK Modeexpress und Auftritt einer Linedance-Gruppe
ab 18.00 Uhr Ausklang

Der Eintritt auf dem Festplatz ist an allen drei Tagen frei!

Für das leibliche Wohl sorgt das Team von „Franks Bierstube“ aus Räpitz
Schausteller A. Seiferth aus Quesitz


Der „Döhlener Volksfestfreunde e. V.“ freut sich auf seine Gäste!

HEIMATVEREIN FRANKENHEIM-LINDENNAUNDORF E.V.



**Förderverein der
FFW Lindennaundorf**

**Heimatverein
Frankenheim - Lindennaundorf e.V.**



**20 Jahre Heimatverein Frankenheim - Lindennaundorf e. V.
Heimatfest vom 2. - 4. September 2016**

Der Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e. V. lädt ein zum diesjährigen Heimatfest in Frankenheim und Lindennaundorf mit seinen vielfältigen Angeboten für Alt und Jung, von Sport bis Unterhaltung. Gemeinsam mit dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Lindennaundorf haben wir wieder ein reichhaltiges und buntes Programm zusammengestellt. Ob Sie mit Ihren Kindern spannende Spiele erleben wollen oder selbst am Abend zünftig das Tanzbein schwingen, ein Besuch lohnt sich immer.

Freitag, 02.09.2016

19:00	Auftakt mit Blasmusik mit den Dorfmusikanten Altranstädt auf der Festwiese
20:00	Fackel- und Lampionumzug - Treff und Start auf der Festwiese
20:30	Kinder-Lagerfeuer mit Würstchengrillen und Stockbrot für die Kinder
21:00	Höhenfeuerwerk anlässlich des 20 jährigen Bestehens des Heimatvereins
19:00	Discoabend mit der Discothek Pop Art – Tanz bis in die tiefe Nacht
21:30	Gastspiel der berühmten "FRANKLIN S"

Samstag, 03.09.2016

11:30	Mittagessen aus Topf und Pfanne mit dem „Gästeservice mit Pfiff“ aus Böhlitz-Ehrenberg
11:30	10. Lindennaundorfer Heimatfestpokal im Volleyball auf der Festwiese
13:00	Der Backofen ist angeheizt – Wir backen frisches Mühlenbrot
13:00	Ausstellung im Vereinshaus „20 Jahre Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e. V.“
13:00	Ein Rückblick über 20 Jahre Aktivitäten und Feste für unsere Gemeinde.
13:00-17:00	Der „FränkLind'chen Kinderclub“ lädt ein zum Basteln und Gestalten
13:00-17:00	„Es klappert die Mühle...“ – Die Windmühle ist geöffnet - der Müller erklärt und führt vor.
13:00	Bogenschießen mit "Take a Bow", dem Leipziger Bogenschützenverein
13:30	Seniorennachmittag bei Kaffee, Kuchen und Musik
14:30	Gastspiel der berühmten "FRANKLIN S"
14:30	Kindernachmittag mit großem Programm - Kletterstange, Kinderschminken, Hüpfburg, Karussell, Spielen, Malen und Basteln, Ponyreiten mit dem Pferdehof Lindennaundorf
16:00	Alarmerungsübung der FFW Lindennaundorf
20:00-1:00	„Tanz in die Nacht“ - Live Hits mit der „Oldi Live Band“ aus Leipzig

Sonntag, 04.09.2016

09:30	Sportlicher Auftakt – 13. Heimatfestlauf rund um die Gemeinde
10:00-16:00	Ausstellung im Vereinshaus „20 Jahre Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e.V.“
11:00	Ein Rückblick über 20 Jahre Aktivitäten und Feste für unsere Gemeinde.
11:00	Frühschoppen mit einem Platzkonzert der „Lustigen Heimatmusikanten aus Altranstädt“
11:00	Skat-Turnier im Festzelt – Anmeldung vor Ort
11:00-17:00	Der „FränkLind'chen Kinderclub“ lädt ein zum Basteln und Gestalten
11:30	Mittagessen aus Topf und Pfanne mit dem „Gästeservice mit Pfiff“ aus Böhlitz-Ehrenberg
10:00-18:00	„Aus der Mühle schaut der Müller“ – Die Mühle ist geöffnet
13:00	Kinderfußball - Fußball einmal anders – Ein Turnier im FUN-Kicker
13:00-16:00	Kleine sportlich-spaßige Wettkämpfe für Jedermann
14:00	und danach übernehmen die Erwachsenen die FUN-Arena zum Fußballwettbewerb
16:00	„Abschluss-Überraschungsprogramm für die Kleinen Gäste

Der Schausteller Franzelius ist mit Riesenrad, Familienkarussell, Los-Bude und weiteren Attraktionen auf dem Festplatz. Für das leibliche Wohl sorgt wieder der „Gästeservice mit Pfiff“ aus Böhlitz-Ehrenberg.

Unsere familiären Eintrittspreise: Tageskarte 1,50 € Dauerkarte 3,00 € Samstags-Tanz 5,00 €

GARTENVEREIN „OST“ E. V. MARKKRANSTÄDT

Gartenfest

90 JAHRE
Gartenverein „Ost“ e.V. Markranstädt

20.8. bis 21.8.2016



PROGRAMM:

Sonnabend, 20. August

10-12 Uhr Kinderkarussell, Hüpfburg, Kegeln, Schießen

ab 11.30 Uhr Erbsen aus der Gulaschkanone

14 -18 Uhr Kinderkarussell, Hüpfburg, Schminken, Softteis, Westernbahnfahrten, Kegeln, Schießen, Musikunterhaltung

19-24 Uhr Tanzabend mit Live-Musik, Eintritt frei

20.45 Uhr Lampionumzug anschließend Feuerwerk

Sonntag, 21. August

8-11 Uhr Annahme der Spenden

10.30 Uhr Frühschoppen, Lustige Heimatmusikanten

10-12 Uhr Kegeln, Schießen, Kinderkarussell

11.30 Uhr Puppentheater im Schulgarten

14-17 Uhr Live-Musik, Kinderkarussell, Hüpfburg, Zuckerwatte, Kegeln, Schießen

ab 14 Uhr Verkauf der Lose

15 Uhr Ausgabe der Gewinne

17 Uhr Siegerehrung von Schießen und Kegeln

18 Uhr Ende des Gartenfestes

Die gastronomische Betreuung liegt in jedem Jahr in den bewährten Händen des „Ast“-Wirtes Herrn Seidel und seinem Team.

Der Vorstand wünscht allen Gartenfreundinnen und Gartenfreunden sowie allen Gästen an diesen Tagen viel Freude, Entspannung und Glück beim Lösen.

SPORTVEREINE

BSV MARKKRANSTÄDT – ABTEILUNG FLOORBALL

Saisonrückblick

Die Floorballer des BSV in Markranstädt haben eine bewegte Saison 2015/16 hinter sich. Wieder in der Regionalliga der u 15 auf dem Kleinfeld am Start, konnten die Jungs am Ende in ihrer Staffel den 4. Platz belegen. Dies gelang mit einer deutlichen Verbesserung der wichtigen Komponenten für ein erfolgreiches Floorballspiel, wie strukturierter Spielaufbau, taktisches Verständnis, technische Fertigkeiten und ganz wichtig, eine gehörige Portion Kampfgeist. In vielen Trainingseinheiten wurde daran gearbeitet. „Kraftkreis“, „Technikparcours“, oder „Spielzug“, Begriffe, die die Jungs bald verinnerlichten. Häufig begannen die Einheiten mit einem Lauf außerhalb der Halle. Ralph Kützing „jagte“ die Jungs quer durch Markranstädt. Klar, Floorball-Hochburgen wie den MFBC aus Leipzig, die Floorfighters aus Chemnitz, oder auch die Red Devils aus Wernigerode konnten noch nicht besiegt werden, aber ein bisschen ärgern und das eine oder andere Achtungszeichen setzen war schon drin. Gefreut haben wir uns auch über die Schiedsrichterlizenzen, die Benny Mayer, Bastian Peter und Tobias Ifland nach einem bestandenen Kurzlehrgang erhalten haben. Am 21. Mai organisierten wir in der Markranstädter Stadthalle für Mannschaften, die ebenfalls in ihren Staffeln auf Platz 4, 5 oder 6 am Ende der Saison eingekommen waren, ein Play Down-Turnier. Hier mislang

Die Stadt, die gewinnt.

der Einzug in das Turnierfinale auf Grund einer sehr knappen Vorrundenniederlage. So konnten sich die Jungs letztendlich über einen vierten Platz nicht recht freuen. Besser lief es bei Freundschaftsspielen im März und April. Nun schon traditionell traten die jungen Floorballer auch wieder zur diesjährigen Lipsiade Anfang Juni an. Drei Altersklassen wurden dieses Mal trotz fehlender Spieler (Jugendweihe) mit Markranstädter Teams besetzt. In der WK 3 und 2 landeten unsere Teams ein wenig enttäuschend im letzten Drittel der jeweiligen Teilnehmerfelder. In der Wettkampfklasse 4 gingen unsere Jüngsten an den Start. Sie werden nun schon über ein Jahr einmal wöchentlich von Mandy Schöne trainiert. Seit Anfang März erhält sie Unterstützung von Sandra Graichen. Sandra spielt selber noch aktiv Floorball und wurde somit zu einer tollen Bereicherung für unsere Abteilung. So war bei den Lipsiade-Spielen schon deutlich zu erkennen, dass die Jungs und Mädchen (!) eine Menge gelernt haben und sich auf einen guten Weg befinden. Am Ende belegten sie gegen starke und teilweise ältere Konkurrenz einen beachtlichen 8. Platz von 10 gestarteten Teams. Noch deutlicher war der Aufwärtstrend beim Grundschul-Cup



in der Leipziger Brüderhalle kurz vor Ferienbeginn zu erkennen. Hier erkämpften sich die jungen Floorballer nach etwas unglücklicher Halbfinalniederlage den 4. Platz von ebenfalls 10 gemeldeten Teams. In der neuen Saison 2016/17 soll nun der nächste Schritt erfolgen. Die Jüngsten wollen in den Ligabetrieb einsteigen. Das heißt, der BSV wird ein neues u13-Team beim Floorball-Verband melden. Gleichzeitig wollen sich die Spieler der u15 und der u17 in der Kleinfeldliga beweisen. Seit Februar können die Spieler dank großzügiger Spenden beim Training und vor allem an den Heimspielta-

gen eine schicke neue Bande aufbauen. Eine Bande bedeutet auch gleichzeitig Werbefläche für potenzielle Sponsoren unseres tollen Sports Sollten Sie also nach dem Lesen dieses Artikels Interesse an einer finanziellen Unterstützung unserer Vereinsarbeit bekommen, dann freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme (Jörg Böttcher Tel. 0152 53826454 oder joergboett@gmx.de)!

Jörg Böttcher, Abteilung Floorball im BSV

MITTEILUNGEN/INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

ALLGEMEINE BERATUNGSSTELLE DURCHBLICK

Hinweis zur Erreichbarkeit

Die Allgemeine Beratungsstelle Markranstädt bleibt vom 08.08.2016 bis zum 28.09.2016 geschlossen. Telefonische Terminvereinbarungen sind ab 29.09.2016 wieder möglich. Im Bedarfsfall nutzen Sie bitte die Beratungsangebote von Diakonie Leipziger Land und DRK Kreisverband Leipzig-Land e. V..

Beratungsstelle des DRK-Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.

Eisenbahnstr. 16, 04420 Markranstädt
Schwangerschafts-, Familien-, Paar- und Lebensberatung
Tel. 034205 84280, donnerstags 8.30 – 12 und 13.30 – 16 Uhr
Suchtberatung
Tel.: 034205 44340, dienstags und mittwochs 8 – 14 Uhr
und Termine nach Vereinbarung

Beratungsstelle der Diakonie Leipziger Land

Schulstr. 7, 04420 Markranstädt
Beratung für Kinder, Jugendliche und Familien
Tel. 034205 209545, donnerstags 9 – 17 Uhr

Gerhild Landeck,
Allg. Beratungsstelle DURCHBLICK

STADTBIBLIOTHEK MARKKRANSTÄDT

Buchempfehlungen für den Start ins neue Schuljahr – neu in der Stadtbibliothek:

► für 1. / 2. Klasse:

Fraue Nahgang - Millis erster Schultag

Endlich ist Milli eine richtige Schulmaus. Aber die anderen Tierkinder sind viel größer als sie. Vielleicht ist Milli doch noch zu klein für die Schule? Bär Benno merkt schnell, dass die kleine Maus die Größte ist!

Andreas Schmachtl – Beste Freunde und ein Regenbogen-Picknick

Schlechtes Wetter gibt es nicht für Tilda Apfelkern! Auch wenn es regnet und regnet, lassen sich Tilda und ihre Freunde das Picknick im Garten nicht vermiesen. Vielleicht hilft ja ein selbst gebauter Regen-Schutz? Tilda wäre nicht Tilda, würde ihr keine Lösung einfallen! So wird aus einem miesen Regen-Tag ein Regen-Spaß!

► für 3. / 4. Klasse:

Thomas Müller – Eule, Fuchs und Fledermaus – Tiere der Nacht

Die Sonne geht unter, und alle Tiere kommen langsam zur Ruhe. Wirklich alle? Nein! Viele Tiere werden erst richtig aktiv, wenn für die anderen der Tag zu Ende ist. Mit diesem Bilderbuch werden wir Teil des nächtlichen Geschehens. Wir begeben uns auf die Spur von Uhu, Biber, Luchs und Fledermaus und entdecken, wer im Wald und am See, im Garten und in der Stadt sein Versteck verlässt und sein geheimes Leben im Schutz der Dunkelheit beginnt.

Ravensburger Kinderatlas Deutschland – Bundesländer, Menschen, Tiere

Gibt es Vampire in der Weser? Wo trainieren deutsche Astronauten? Und was macht ein Postboot im Spreewald? Besteige den höchsten Berg und erkunde den längsten Fluss Deutschlands! Mit diesem Buch lernen Kinder spielerisch das Kartenlesen. Quizfragen und Suchspiele leiten sie beim Entdecken an.

► für 5. / 6. Klasse:

Was geschah wann? In 70 Karten durch die Weltgeschichte

Wo standen die sieben Weltwunder der Antike? Wie errichtete



Tag des offenen Denkmal 11. September 2016

Schloss Altranstädt Am Schloss 2 | 10 – 17 Uhr
individuelle Führungen

Ev.-Luth. Kirche Altranstädt Am Schloss 2 | 10 Uhr
Familiengottesdienst

Bockwindmühle Lindennaundorf Priesteblicher Str. | 13 – 18 Uhr
individuelle Führungen
Markranstädter Oldtimerverein e.V. Ziegelstr. 12 | 10 – 18 Uhr
Rundfahrten im MAF

St. Laurentiuskirche Markranstädt Markt | 10 – 19 Uhr
Kirchen- & Orgelführung, Turmbesteigung, Antikkabinett und
Ausstellung „Aquarelle“ von Michael Zemmrich

Ev.-Luth. Kirche Großlehna Rudolf-Breitscheid-Str. | 16 Uhr
Irisches Konzert mit Volkhard Brock

Ev.-Luth. Kirche Schkeitbar Ranstädter Rain | 10 – 18 Uhr
14 Uhr - Gottesdienst

Heimatverein Räpitz Pfarrgasse 8 | 15 – 17 Uhr
Besichtigung des entstehenden „Heimatzimmers im Pfarrhaus“

Alexander der Große sein riesiges Reich? Wo gingen die berühmtesten Piraten der Karibik vor Anker? Wie kämpfte Gandhi um Indiens Unabhängigkeit? Diese Weltkarten erzählen Geschichte und nehmen dich mit auf eine faszinierende Zeitreise von der Antike über das Mittelalter bis ins 21. Jahrhundert. Ob Römisches Reich, industrielle Revolution oder Zweiter Weltkrieg – hier werden die wichtigsten Epochen und Ereignisse der Weltgeschichte zum Leben erweckt.

Was ist was – Geniale Tiere – ... und ihre Tricks!

Echsen, die übers Wasser laufen, und Ameisen, die Pilze züchten. Vögel, die rückwärts fliegen, und Fische, die sich bei Gefahr aufpumpen wie ein Ballon. Gibt es nicht? Und ob! Viele Tiere haben die erstaunlichsten Fähigkeiten entwickelt, um in der Natur zu überleben. Erfahre mehr über die Supertricks der Tierwelt!

(Die Informationen zu den Büchern wurden aus den Klappentexten der jeweiligen Verlage entnommen.)

Wir wünschen allen Schülern und Lehrern einen guten Start ins neue Schuljahr!

Petra Stiehler und Marisa Weigel, eure Bibliothekarinnen

AKTIONSKREIS MODERNES MARKKRANSTÄDT – BARRIEREFREI?!

Lutz Gatter
Selbstbestimmt Leben Leipzig
Tel. 0341 9419 060
Mail: lutz.gatter@web.de

Allgemeine Beratungsstelle Markranstädt
Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 699 780 oder 0172 7544 700
Fax 034205 61147
Mail: durchblick@markranstaedt.de

Informieren Sie sich über unsere Arbeit, unsere Anliegen und Ziele. „Barrierefreiheit ist ein Querschnittsthema, das vielfältige Bereiche des Lebens berührt: Wie wir uns fortbewegen, wie wir miteinander kommunizieren und wie wir miteinander umgehen“ (Aktion Mensch). Dabei geht es nicht nur um Rampen und Aufzüge für Rollstuhlfahrer in der Stadt, sondern z. B. auch um das fehlende Bewusstsein dafür, vor welchen Barrieren viele Menschen stehen und wie diese in allen Lebensbereichen abgebaut werden können. Wir zeigen die Dringlichkeit auf und haben Visionen – Sie bringen eigene Erfahrungen mit ein und arbeiten aktiv an der Umsetzung neuer Ideen mit. Zu unserem nächsten Treffen am Mittwoch, dem 31.08.2016, im offenen Treff des Mehrgenerationenhauses, begrüßen wir Vertreter aller Stadtratsfraktionen und sind gespannt auf das Interesse an unserer Arbeit. Gleichzeitig möchten wir zum aktuellen Stand des Themas „Nicht barrierefreier Bahnhof“ informieren und die nächsten Schritte beraten. Dauerbrenner auf unserer Agenda ist natürlich auch „Das Fehlen öffentlicher Toiletten am Kulkwitzer See“.



Wieder und immer noch Aktionen braucht der nicht barrierefreie Bahnhof Markranstädt.

Machen Sie mit im Aktionskreis Modernes Markranstädt – Barrierefrei?! Immer jeden letzten Mittwoch im Monat, 17.30 Uhr im offenen Treff des Mehrgenerationenhauses.

Der Zugang ist barrierefrei.

Wir betätigen uns ehrenamtlich vorrangig mit der praktischen Umsetzung des Themas innerhalb unserer Stadt und altersgerechtem Wohnen und Leben. Auch Mitglieder des Sozialverbandes VdK sind herzlich eingeladen.

CARITAS LEIPZIG

Migrations-Patenschaftsprogramm in Markranstädt

Seit Juni gibt es offiziell ein Patenschaftsprogramm zwischen Menschen, die schon länger in Markranstädt wohnen und Geflüchteten. In einem gegenseitigen Lernprozess sollen sich beide Seiten besser kennenlernen. Ein wichtiges Ziel dabei ist, dass die Geflüchteten selbstständig ihre Angelegenheiten regeln können. Inhalte einer Patenschaft können Deutsch lernen, Alltagsbegleitung, Wohnungssuche, Suche nach passenden Sportvereinen, u. a. sein. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Herrn Gottschald unter der Telefon-Nr. 0157 581 66 206 oder per Mail u.gottschald@caritas-leipzig.de.

Uwe Gottschald, Caritas Leipzig

NATURFORSCHUNG

Seltene Vogelart in Seebenisch gefangen

Dem ehrenamtlichen Vogelbinger der Beringungszentrale Hiddensee, Dietmar Heyder, ist am 07.07.2016 der Fang eines seltenen Vogels geglückt. Es handelt sich hierbei um einen Grauspecht (Picus canus). Er ist der kleinere Verwandte des Grünspechtes und in der Region außerordentlich selten. Nur zweimal konnte der Vogel in 20 Jahren, zwischen Kulkwitz und Seebenisch, verhöhrt werden. Die Stimme ist sehr melodisch und kenntlich an seiner Rufreihe klü-klü-klü-kü...kü...kü (kö), die am Ende im Ton abfällt. Wie sein Name schon sagt, besitzt er ein überwiegend graues Gefieder. Oberseits ist er jedoch mehr olivgrün. Alte Männchen weisen einen kleinen rötlichen Stirnfleck auf, der bei den Weibchen fehlt. Junge Männchen dagegen besitzen bereits eine Andeutung einer roten Kopfplatte. Als so genannter Erdspecht sucht er seine Nahrung, ähnlich dem Grünspecht, vorwiegend am Boden, wo er mit seiner langen Zunge die Hohlräume nach etwas Fressbarem untersucht. Besondere Leckerbissen sind dabei die Ameisenbruten. Seine Verbreitung reicht quer durch Asien bis an die Pazifikküste Japans. Bevorzugt werden aufgelockerte Auwälder, Nadelwälder, Parks, Friedhöfe und große Obstgärten besiedelt, wo in den Altholzbeständen geeignete Baumhöhlen für die Brut aufgesucht werden. In der Regel werden im Tagesrhythmus fünf bis sieben reinweiße, glänzende Eier gelegt, die erst bebrütet werden, wenn das Gelege vollzählig ist. Nach ca. 14 bis 16 Tagen schlüpfen zeitgleich die Jungen, welche in den ersten Tagen von beiden Altvögeln mit vorverdautem Futter gefüttert werden. Später erhalten sie die Insektennahrung aus dem Schnabel. Nach 24 Tagen sind die Jungspechte flügge und verlassen die Bruthöhle, wo sie noch einige Zeit von den Altvögeln versorgt werden.



Seltene Vogelart – Der Grauspecht

Dietmar Heyder

VERANSTALTUNGSKALENDER AUGUST / SEPTEMBER

Die Stadt mit gutem Ton.

AUGUST

Markranstädter Musiksommer | Sommerkonzert II
„Geh' aus, mein Herz ...“ skandinavische und andere internationale Orgelmusik mit Espen Melbø
St. Laurentiuskirche, Markt, Markranstädt
13.08. | 16 Uhr | Markranstädter Musiksommer | Eintritt: 10 Euro

3. Ausstellung 2016 im Schloss Altranstädt |

Malerin Alexandra Bonin
Schloss Altranstädt, Am Schloss 2, OT Altranstädt
Ausstellung bis 21.08. | samstags, sonntags 14 - 17 Uhr | Förderverein Schloss Altranstädt e. V.

17. Ausstellung im Bürgerrathaus |

Freude am Malen
von Christine Wagener |
Bürgerrathaus, Markt 1 | Stadt Markranstädt
Vernissage 18.08. | 17 Uhr | Ausstellung 18.08. - 28.10. |
Öffnungszeiten des Bürgerrathauses

54. Döhlener Volksfest |

Sportplatz Döhlen, Zum Rittergut, OT Döhlen
19.08. - 21.08. | ganztägig | Döhlener Volksfestfreunde e. V.

MITGAS-YLPC |

Stadthalle, Leipziger Str. 4, Markranstädt
20.08. | 8 - 20 Uhr | SC Markranstädt e. V.

Kegel Vorbereitungsturnier Senioren |

Keglerheim Markranstädt, Weststraße 24 in Markranstädt
20.08. | 9 - 17 Uhr | Sportkegler Markranstädt 1990 e. V.

Konzert zum 95. Jubiläum des Gemischten Chor Räpitz |

Kirche Schkeitbar, Ranstädter Rain, OT Schkeitbar
20.08. | 17 - 18.30 Uhr | Gemischter Chor Räpitz e. V.

Gartenfest „90 Jahre Gartenverein Ost e. V.“ |

Gartenlokal „Zum Ast“, Hordisstraße 49 in Markranstädt
20.08. ab 11 Uhr | 21.08. 8 - 18 Uhr | Gartenverein Ost e. V.

Kegel Vorbereitungsturnier Frauen |

Keglerheim Markranstädt, Weststraße 24 in Markranstädt
21.08. | 9 - 17 Uhr | Sportkegler Markranstädt 1990 e. V.

Senioren-Sommerfest |

Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1 in Markranstädt
22.08. | 14 Uhr | Volkshochschule Leipziger Land

MITGAS-Cups |

Sportcenter, Leipziger Str. 47 in Markranstädt
27.08. | 8 - 20 Uhr | SC Markranstädt e. V.

Kegel Vorbereitungsturnier Herren |

Keglerheim Markranstädt, Weststraße 24 in Markranstädt
27.08. | 9 - 17 Uhr | Sportkegler Markranstädt 1990 e. V.

**Die 9. Ausgabe des Markranstädt informativ 2016
erscheint am 10.09.2016
Redaktionsschluss Stadt: 23.08.2016
Anzeigenschluss: 22.08.2016**

Open Air Seebenisch 2016 |

Festwiese Seebenisch, Alte Gärtnerei, OT Seebenisch
27.08. | 19 Uhr | Kultur- und Faschingsverein Seebenisch e. V.

Kegel Vorbereitungsturnier Herren

Keglerheim Markranstädt, Weststraße 24 in Markranstädt
28.08. | 9 - 17 Uhr | Sportkegler Markranstädt 1990 e. V.

SEPTEMBER

Interkulturelles Abendessen

Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1 in Markranstädt
01.09. | 17 Uhr | Volkshochschule Leipziger Land

Heimatfest Frankenheim|Lindennaundorf

Festwiese Frankenheim, Priesteblicher Straße 23 OT Lindennaundorf
02. - 04.09. | ganztägig | Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e. V.

Das Heimatmuseum öffnet seine Tür!

Heimatmuseum, Hordisstraße 1 in Markranstädt
03.09. | 10 - 12 Uhr | Heimatmuseum Markranstädt

43. Expovita Regatta - Opti, 420er, Laser, Pirat

Kulkwitzer See, Ufer Kulkwitzer See, Markranstädt
03. - 04.09. | 10 Uhr | Seglerverein Leipzig Süd-West e. V.

Markranstädter Musiksommer | Herbstkonzert

„Grenzenlos“ – Internationale Chormusik mit dem Ensemble
TonArt Leipzig
St. Laurentiuskirche, Markt, Markranstädt
03.09. | 16 Uhr | Markranstädter Musiksommer
Eintritt: 10 Euro

Offene Mühle – Vorführung für Jedermann

Bockwindmühle Lindennaundorf, Priesteblicher Straße 23 OT
Lindennaundorf
04.09. | 13 - 18 Uhr | Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e. V.

Kaffeehausnachmittag mit Ramona und Manfred

Filmriss Markranstädt, Leipziger Straße 45 in Markranstädt
06.09. | 15 Uhr | Seniorenrat der Stadt Markranstädt

Vernissage | Aquarelle vom Pfarrer Michael Zemmrich

St. Laurentiuskirche, Markt in Markranstädt
09.09. | 19 Uhr | St. Laurentiuskirche
Markranstädt

12. Kinder- und Dorffest in Göhrenz

Festwiese Göhrenz (Transval) |
09. - 10.09. | ganztägig |
Heimatverein und Ortschaftsrat Göhrenz

Offene Mühle - am Tag des offenen Denkmals

Bockwindmühle Lindennaundorf,
Priesteblicher Straße 23 OT Lindennaundorf
11.09. | 13 - 18 Uhr | Heimatverein
Frankenheim-Lindennaundorf e. V.



TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

VOLKSHOCHSCHULE LEIPZIGER LAND

Volkshochschule Leipziger Land

Geschäftsstelle Markranstädt/Mehrgenerationenhaus

04420 Markranstädt, Weißbachweg 1

Telefon: 034205 449941, Telefax: 034205 449951

Email: info@vhsleipzigerland.deInternet: www.vhsleipzigerland.de**Ansprechpartner:** Kathleen Horn**Büro – Sprechzeiten:**

Mo, Do 9 – 12.30 Uhr und 13 – 18 Uhr

Das neue Programm Herbst 2016 ist da!

Die Planung der Kurse des Herbstsemesters 2016 ist abgeschlossen. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich über unsere Internetseite www.vhsleipzigerland.de über die zahlreichen Angebote in der

Region zu informieren und anzumelden. Das neue Programmheft erhalten Sie kostenlos unter anderem an den folgenden Auslagestellen: Mehrgenerationenhaus, Rathaus, Stadtbibliothek, Leipziger Volksbank, Sparkasse, Schule Parkstraße.

Kurstitel	Tag	Beginn	Zeit	UE*	Gebühr	Kurs-Nr.
Kindertanz (6 - 10 Jahre)	Mi	17.08.16	15.00-16.00	20	72,00 EUR	IK20980
Yoga Anfänger	Do	18.08.16	09.30-11.00	24	86,40 EUR	IK30110
Microsoft Office kompakt	Mo	22.08.16	18.15-21.15	40	152,00 EUR	IK50105
Yoga Anfänger	Di	23.08.16	18.15-19.45	20	72,00 EUR	IK30180
Yoga - Fortgeschrittene	Di	23.08.16	20.00-21.30	20	72,00 EUR	IK30181
Gitarre für Anfänger	Do	25.08.16	17.00-18.00	20	140,00 EUR	IK20838
Gitarre für Fortsetzer	Do	25.08.16	18.00-19.00	20	140,00 EUR	IK20839
Gitarre für Fortsetzer	Do	25.08.16	19.00-20.00	20	140,00 EUR	IK20840
Gitarre für Fortsetzer	Do	25.08.16	20.00-21.00	20	140,00 EUR	IK20841
Kinderkunstwerkstatt	Mi	31.08.16	16.00-17.30	10	31,00 EUR	IK20528
Gewaltprävention und Selbstbehauptung	Do	01.09.16	15.15-16.00	10	36,00 EUR	IK30242
Gewaltprävention und Selbstbehauptung	Do	01.09.16	16.00-16.45	10	36,00 EUR	IK30243
Englisch Senioren 7	Do	01.09.16	16.00-17.30	20	66,00 EUR	IK40671
Selbstverteidigung für Frauen und ältere Menschen	Do	01.09.16	17.00-18.00	16	57,60 EUR	IK30239
Spanisch Grundkurs 1 Anfänger	Do	01.09.16	18.00-19.30	30	108,00 EUR	IK42200
Fotografie-Grundkurs	Do	01.09.16	18.00-20.15	21	88,20 EUR	IK21113
Deutsch für Asylbewerber A1	Mo	05.09.16	08.30-13.15	320	0,00 EUR	IP40405
Italienisch Grundkurs 1 Anfänger	Mo	05.09.16	18.30-20.00	30	99,00 EUR	IK40900
Gedächtnistraining	Di	06.09.16	18.15-20.45	12	48,00 EUR	IK30161
Französisch Grundkurs 1 Anfänger	Di	06.09.16	18.30-20.00	30	99,00 EUR	IK40800
Englisch Grundkurs 1 Anfänger	Mi	07.09.16	18.30-20.00	30	99,00 EUR	IK40600
Englisch für die Reise	Mi	07.09.16	20.00-21.30	30	99,00 EUR	IK40640
Spanisch für die Reise	Do	08.09.16	20.00-21.30	30	99,00 EUR	IK42240
Fit mit dem eigenen Laptop für aktive Senioren	Mo	12.09.16	14.00-15.30	24	91,20 EUR	IK50118
Englisch Aufbaukurs 1	Mo	12.09.16	19.45-21.15	30	99,00 EUR	IK40607
Fit mit dem eigenen Laptop	Di	13.09.16	18.00-20.15	24	91,20 EUR	IK50117
Lernen Sie Ihr iPad kennen - Grundkurs	Mi	14.09.16	08.30-11.30	8	40,80 EUR	IK50108
Fit im Internet	Mi	14.09.16	18.00-20.15	24	91,20 EUR	IK50119
Fit im Internet für aktive Senioren	Do	15.09.16	16.00-17.30	24	91,20 EUR	IK50111
Microsoft Office 2007 - Aufbaukurs	Do	15.09.16	15.30-17.45	24	91,20 EUR	IK50116
Kommunizieren mit Skype	Fr	16.09.16	15.00-17.15	6	30,60 EUR	IK50120
Einführung in die Welt des Android-Smartphones	Sa	17.09.16	09.00-12.00	8	40,80 EUR	IK50109
Malerei und Grafik	Mi	21.09.16	18.30-20.45	36	93,00 EUR	IK20561

*Der Kursumfang ist in Unterrichtseinheiten (UE) angegeben.

Volkshochschule wird zur Folk-Hochschule

Ab 09. September, 18 Uhr, verwandelt sich die Volkshochschule Markkleeberg im Rahmen des Herbstsemesterauftaktes unter dem Motto „Irischer Abend“ in eine „Folk-Hochschule“. Die Gäste erwarten Informationen zu neuen Aktivitäten der VHS und kostenlose Schnupperkurse rund um Irland sowie irisches Kulturgut. Umrahmt wird die Veranstaltung von handgemachter Livemusik der Folk-Sängerin Fairydust.

Wo? VHS Markkleeberg, Am Festanger 1, Eintritt frei

ANZEIGENSCHALTUNG**Gewerbetreibende und Privatanzeigen****Werbung, die ankommt!****Kontakt:**

DRUCKHAUS BORNA, Abtsdorfer Straße 36, 04552 Borna
Telefon: 03433 207328, Telefax: 03433 2073 -30/-31
oder per E-Mail: janett.greif@druckhaus-bornade

www.druckhaus-bornade

MEHRGENERATIONENHAUS MARKKRANSTÄDT

Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt,
 Telefon: 034205 449941,
 Fax: 034205 449951
 Mail: mgh@vhsleipzigigerland.de
 Internet: www.vhsleipzigigerland.de



Öffnungszeiten:

Mo - Do 9 – 18 Uhr
 Freitag nach Veranstaltungsplan

Senioren-Sommerfest

Am Montag, **dem 22. August um 14 Uhr**, findet im Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1 ein buntes Sommerfest für Senioren statt. Für das leibliches Wohl und kulturelle Unterhaltung ist gesorgt. Kosten 7€, Voranmeldung bis 15.08.2016 erwünscht.

Telefon: 034205 449941 / Fax: 034205 449951
 E-Mail: mgh@vhsleipzigigerland.de

Interkulturelles Abendessen

Das Mehrgenerationenhaus Markranstädt veranstaltet am Donnerstag, dem 01. September 2016, 17 Uhr, zum Weltfriedenstag ein Interkulturelles Abendessen. Markranstädter Bürger und Flüchtlinge sind eingeladen, sich dabei in ungezwungener Atmosphäre zusammen zu finden, wobei jeder Teilnehmer mit einem mitgebrachten typischen Gericht oder Getränk seines Heimatlandes zu einem Buffet beiträgt. Auf diese Weise soll ein spannendes internationales Buffet wachsen, das zum Schlemmen einlädt. Die Veranstaltung bietet den Bürgern nicht nur die Möglichkeit, gastronomisch Neues zu entdecken, sondern darüber hinaus mittels der internationalen Sprache des Essens Hemmschwellen abzubauen, um in lockerer Atmosphäre interessante Menschen aus ebenso interessanten Kulturen kennen zu lernen. „Dauerhafte Freundschaften nicht ausgeschlossen!“
 Voranmeldung bis 18.08.2016 erwünscht.

Telefon: 034205 449941 / Fax: 034205 449951
 E-Mail: mgh@vhsleipzigigerland.de

TERMINE & VERANSTALTUNGEN AUGUST / SEPTEMBER 2016

Termine

Mo – Do 09 – 18 Uhr	Offener Treff
montags 14 – 17 Uhr	Kaffeeklatsch am Montag
15 – 18 Uhr	Internetcafé
dienstags 08 – 12 Uhr/ 14 – 18 Uhr 14 – 16 Uhr	„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen "Mach mal Pause" - Gespräche für das Wohlbefinden
15 – 18 Uhr	Internetcafé
mittwochs 14 – 17 Uhr 15 – 18 Uhr	Spiele-Nachmittag mit Rommé-Club Kleine Hilfen - große Wirkungen: Unterstützung insbesondere älterer Menschen bei der eigenständigen Lebensführung (Hilfe und Unterstützung im Haushalt)
15 – 18 Uhr	Internetcafé
16.30 – 17.30 Uhr	Bewegung und Entspannung für Jung und Alt

donnerstags 08 – 12 Uhr	„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen
freitags 09.30 – 12 Uhr	Schnatterinchen-Frühstück: offener Spiel- und Frühstückstreff für Eltern mit Babys und Kleinkindern

Veranstaltungen

16.08.16 14 – 16 Uhr	Erzählnachmittag „Lass die Alten doch reden ...“
18.08.16 16 – 17.30 Uhr	Bastelnachmittag
31.08.16 17.30 – 19.30 Uhr	Aktionskreis „Modernes Markranstädt barrierefrei“
01.09.16 16 – 17.30 Uhr	Bastelnachmittag
01.09.16 14 – 15.30 Uhr	Gedächtnistraining
08.09.16 15 – 17 Uhr	Computerclub
15.09.16 16 – 17.30 Uhr	Bastelnachmittag
20.09.16 14 – 16 Uhr	Erzählnachmittag „Lass die Alten doch reden ...“
22.09.16 15 – 17 Uhr	Computerclub
28.09.16 17.30 – 19.30 Uhr	Aktionskreis „Modernes Markranstädt barrierefrei“

TILO LEHMANN
– Dachdeckermeister –

Dölziger Straße 13
04420 Markranstädt
 OT Frankenheim

Tel.: (03 41) 9 42 01 01
Fax: (03 41) 9 4 49 90 14

www.dachdecker-tilo-lehmann.de

- Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen
- Flachdachabdichtung
- Dachdämmarbeiten
- Steildachdeckung
- Abdichtung / Fassade
- Dachstuhlarbeiten
- Gerüstbau
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung (extensiv)

Die 9. Ausgabe des Markranstädt informativ 2016
 erscheint am **10.09.2016**
 Redaktionsschluss Stadt: **23.08.2016**
 Anzeigenschluss: **22.08.2016**

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Liebe Seniorinnen und Senioren, ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünsche Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Ihr Bürgermeister *Jens Spiske*
im Namen des Stadtrates, der Ortschaftsräte
des Seniorenrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung



AUGUST

16. August			
Marlis Bogen	Markranstädt	75. Geburtstag	
17. August			
Ingrid Hollstein	Markranstädt	85. Geburtstag	
Regina Bonitz	Markranstädt	75. Geburtstag	
18. August			
Edeltrud Nitsche	Markranstädt	75. Geburtstag	
Bärbel Kunze	Markranstädt	75. Geburtstag	
Heidrun Koch	Markranstädt	70. Geburtstag	
Gitta Horn	Markranstädt	70. Geburtstag	
20. August			
Helga Dube	Markranstädt	75. Geburtstag	
21. August			
Jürgen Schmidt	Altranstädt	70. Geburtstag	
Monika Menzel	Seebenisch	75. Geburtstag	
Gudrun Eberlein	Großlehna	70. Geburtstag	
22. August			
Eberhard Bothin	Großlehna	80. Geburtstag	
Eva Barth	Markranstädt	75. Geburtstag	
23. August			
Manfred Schwitzky	Schkeitbar	70. Geburtstag	
24. August			
Marlies Winkler	Markranstädt	70. Geburtstag	
25. August			
Egon Walther	Markranstädt	80. Geburtstag	
26. August			
Eva Seidel	Seebenisch	80. Geburtstag	
27. August			
Erika Seydler	Markranstädt	85. Geburtstag	
Gloria Schinkel	Frankenheim	70. Geburtstag	
28. August			
Hans-Jochen Sonnabend	Markranstädt	70. Geburtstag	
Helga Mochow	Markranstädt	80. Geburtstag	
29. August			
Karl Neidhardt	Markranstädt	85. Geburtstag	
Erich Eggert	Markranstädt	75. Geburtstag	
30. August			
Rosel Bergmann	Räpitz	75. Geburtstag	
Marianne Baumann	Markranstädt	75. Geburtstag	
31. August			
Dora Schmidt	Seebenisch	85. Geburtstag	
Gerda Kohles	Räpitz	80. Geburtstag	
Karin Georgi	Altranstädt	75. Geburtstag	
Ursula Nuhahn	Markranstädt	70. Geburtstag	

SEPTEMBER

01. September			
Günter Möritz	Seebenisch	85. Geburtstag	

Manfred Schwung	Markranstädt	75. Geburtstag
03. September		
Ilse Pahnke	Markranstädt	85. Geburtstag
04. September		
Olaf Wittmar	Markranstädt	90. Geburtstag
05. September		
Peter Sadetzky	Frankenheim	75. Geburtstag
06. September		
Arndt Weizenmann	Seebenisch	70. Geburtstag
Monika Nörenberg	Altranstädt	70. Geburtstag
09. September		
Ingrid Messerschmidt	Markranstädt	75. Geburtstag
10. September		
Klaus Dube	Markranstädt	75. Geburtstag
Loni Zimmermann	Altranstädt	85. Geburtstag
11. September		
Ursula Beran	Markranstädt	70. Geburtstag
13. September		
Wolfgang Koci	Markranstädt	75. Geburtstag

Seniorenzentren gratulieren

Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner

im AWO Seniorenzentrum „Am See“

08.09.	Frau Gisela Meyreiß	zum 73. Geburtstag
09.09.	Frau Erika Stahl	zum 89. Geburtstag
17.09.	Herr Manfred Georgi	zum 90. Geburtstag
23.09.	Frau Margarete Heyder	zum 92. Geburtstag
27.09.	Frau Gerda Schumann	zum 89. Geburtstag

im AWO Seniorenzentrum „Im Park“

15.08.	Frau Gertrud Stoltenberg	zum 102. Geburtstag
15.08.	Herrn Alfred Radzyk	zum 91. Geburtstag
15.08.	Herrn Erwin Werner	zum 79. Geburtstag
18.08.	Herrn Joachim Wittig	zum 88. Geburtstag
21.08.	Frau Regina Köhler	zum 78. Geburtstag
22.08.	Frau Maria Heynicke	zum 93. Geburtstag
24.08.	Frau Ilse Moschinski	zum 92. Geburtstag
25.08.	Herrn Horst Winter	zum 87. Geburtstag
26.08.	Frau Inge Schellenberg	zum 86. Geburtstag
30.08.	Frau Sabine Curth	zum 56. Geburtstag
01.09.	Frau Hertha Nieft	zum 95. Geburtstag
05.09.	Frau Elly Peuker	zum 87. Geburtstag
10.09.	Frau Irmgard Daske	zum 95. Geburtstag
12.09.	Frau Renate Thieme	zum 80. Geburtstag
14.09.	Frau Gerda Voigt	zum 95. Geburtstag

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE RÜCKMARS DORF - DÖLZIG

mit Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich

PfarrerIn Ines Schmidt,

Tel./Fax: 034205 87433, ines.schmidt@evlks.de

Kanzlei/Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf

Alte Dorfstr. 2, 04178 Leipzig; Sabine Heyde

Tel.: 0341 9410232 Fax: 0341 9406975

E-Mail: kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de

Öffnungszeiten: montags 14 – 18 Uhr / freitags 10 – 12 Uhr

Kanzlei/Friedhofsverwaltung Dölzig

Schöppenwinkel 2, 04435 Schkeuditz/OT Dölzig; Nicole Körner

Tel./Fax: 034205 87433

E-mail: kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de

Öffnungszeiten: dienstags 9 – 11 Uhr / mittwochs 16 – 18 Uhr

Gottesdienste:

14.08.2016	10 Uhr	Dölzig, Krabbelgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt / Chr. Pahl
21.08.2016		kein Gottesdienst
28.08.2016	10 Uhr	Lindennaundorf, Predigtgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt
04.09.2016	10 Uhr	Frankenheim, Predigtgottesdienst, Präd. P. Weniger

Gemeinschaftsveranstaltungen**Seniorentreff für die Senioren aus allen Orten**

im Pfarrhaus Rückmarsdorf,

Dienstag, 30.8.2016, 14 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

„Kirche heute“ für junge Erwachsene

Donnerstag, 25.8. + 8.9.2016, 20 Uhr,

Pfarrhaus Rückmarsdorf

Bibelkreis

Montag, 8.8. + 12.9.2016, 19.30 Uhr,

Pfarrhaus Rückmarsdorf

Frauentreff

Montag, 22.08.2016, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

Kinderkirche 1. – 4. Klasse (wieder ab 15.8.2016)

Nach Absprache im Elternabend am 12.8.2016, um 18 Uhr im Pfarrhaus Dölzig

Kinderkirche PLUS 5. – 6. Klasse (wieder ab 15.8.2016)

Nach Absprache im Elternabend am 12.8.2016, um 18 Uhr im Pfarrhaus Dölzig

Kinderkirche Lindennaundorf

Freitag, 26.08.2016, 17 Uhr, Generationenhof Lindennaundorf

Konfirmanden

Sonntag, 20.08.2016, 10 – 15 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

Junge Gemeinde

freitags, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf,

Kirchenchor (Sommerpause vom 1.7. – 22. 8.2016)

dienstags, 20 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

Tel.-Nr.: 034203 54841,

E-Mail: kirchekitzenschkeitbar@kirchenkreis-merseburg.de

Pfarrer direkt: Olli-Gebhardt@gmx.de

Sprechzeiten der Pfarramtssekretärin, Frau Tintemann, immer dienstags von 15 bis 19 Uhr und mittwochs von 15 bis 17 Uhr im Pfarramt in Kitzen

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 14. August 2016

14 Uhr Großlehna mit Altranstädt – Familien-Gottesdienst zum Schuljahresbeginn, Pfr. Gebhardt

10 Uhr Schkeitbar mit Kitzen – Familien-Gottesdienst zum Schuljahresbeginn, Pfr. Gebhardt

Samstag, 20. August 2016

17 Uhr Schkeitbar – Musikalische Festveranstaltung zum 95. Geburtstag des Chors Räpitz e. V.

Sonntag, 28. August 2016

14 Uhr Altranstädt, Lektor Dr. Rosenkranz

14 Uhr Schkeitbar – Kirchgemeindefest mit Andacht im Pfarrgarten, Pfr. Gebhardt

Sonntag, 4. September 2016

10 Uhr Thronitz, Pfr. Gebhardt

14 Uhr Großlehna mit Taufe, Pfr. Gebhardt

Sonntag, 11. September 2016 / Tag des Offenen Denkmals

Unsere Kirchen sind zum Teil ganztägig geöffnet.

Bitte Aushänge beachten.

10 Uhr Altranstädt – Familiengottesdienst, Pfr. Gebhardt

14 Uhr Schkeitbar, Pfr. Johannes Richter

16 Uhr Großlehna „Irish Folk“. Volkhard Brock spielt irische Musik. Anschließend gibt es noch ein geselliges Beisammensein am Lagerfeuer.

„Kinderkirche in Altranstädt“

Jeden 2. und 4. Freitag im Monat, von 16 – 17.30 Uhr, im Pfarrhaus Altranstädt (außer in den Ferien).

Christenlehre

in Schkeitbar,

freitags, 17 Uhr, im Pfarrhaus (außer in den Ferien)

Kinder – Jugendkreis

in Großlehna,

freitags 16 bis 17 Uhr, Kindergruppe,

17.30 bis 18.30 Uhr Teenies und 19 Uhr Jugendkreis

Treffen der Konfirmanden mit der Jungen Gemeinde

freitags, um 19 Uhr, im Pfarrhaus in Schkeitbar

(außer in den Ferien)

„Junge Gemeinde“ im Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar

freitags – 19 Uhr,

im Pfarrhaus Schkeitbar

Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in**Großlehna**

mittwochs, 19.30 Uhr bei Familie Dahlmann

Demut. Mut.

„Gelobt seist du, Herr, mit allen Wesen, die du geschaffen, der edlen Herrin vor allem, Schwester Sonne, die uns den Tag heraufführt und Licht mit ihren Strahlen, die Schöne, spendet: gar prächtig in mächtigem Glanze: Dein Gleichnis ist sie, Erhabener. Gelobt seist du, Herr, durch Bruder Mond und die Sterne.“

EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT, GROSSLEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ**Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar**

Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeitbar,

Kitzen, Brunnengasse 1 in 04523 Pegau

Durch dich sie funkeln am Himmelsbogen und leuchten köstlich und schön“.

Keine Weltflucht ergreift er da, Franz von Assisi, der vor rund 800 Jahren unter Bäumen saß (wie Menschen bei einem Gottesdienst unter Bäumen im Juli in Großlehna) und seinen Sonnengesang dichtete. (Daraus ist das Lied „Laudato si“ entstanden, das viele gerne singen.) Keine Weltflucht, gerade das Gegenteil: Wenn ich noch betrachten kann, was es gibt, muss ich nicht gleich nachjagen dem, was noch errungen werden muss. Ein Gemeindeglied sagt mir manchmal: Wir wissen gar nicht, wie gut wir es haben. Es ist kein Krieg mehr in unserem Land. Es gibt so viel. (Und ich denke, dass die Feindlichkeit gegenüber Fremden und Flüchtlingen, die überall wuchert, auch davon kommt: wenn Menschen gar nicht mehr sehen, wie viel sie, die meisten, haben, wie reich sie sind, und wie sie keine Furcht haben müssen abzugeben und zu teilen.)

Der unter Bäumen saß, vor 800 Jahren, und nach dem sich der Papst Franziskus benannt hat, versuchte diesen Halt zu finden: Ich nehme noch wahr, welche Fülle mir geschenkt ist. Und dann gehe ich und wirke. Aber erst dann tue ich es. Ich will nicht dahin stolpern und dahin rennen. Und der unter Bäumen saß, vor 800 Jahren und seinen Sonnengesang dichtete, gab sogar alles, was er hatte. Vielleicht ist sein Gedicht und Lied zumindest ein Anstoß, das zu geben, was mehr wird, wenn es weggeschenkt wird: die Dankbarkeit. Aber auch die Dankbarkeit wäre kein gutes Werk von Menschen und würde wieder die einen über die anderen sich erheben lassen. Diese Gefahr sah er, diese moralische Gefahr, und dichtete weiter: „Gelobt seist du, Herr, durch Schwester Quelle: Wie ist sie nütze in ihrer Demut.“

Ich grüße alle herzlich und wünsche viel Sonne und Wärme.

Pfarrer Oliver Gebhardt

**LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT
MARKKRANSTÄDT**

Eisenbahnstr. 23

Gemeinschaftsstunde – miteinander Gottes Wort hören
sonntags, 19 Uhr am 14.08.; 21.08.; 28.08.; 11.09.

Lieder – Bibel - Streuselkuchen

Gottes Wort hören und miteinander Singen und Kaffeetrinken
sonntags, 04.09., 15 Uhr

Bibelstunde – zum Gespräch über Bibel, Glauben und Alltag
mittwochs, 19 Uhr (ungerade Kalenderwoche)
17.08.; 31.08.; 14.09.

Büchertisch

Christliche Literatur, Karten, Bildbände, Losungen und Kalender – Verkauf vor und nach unseren Veranstaltungen oder nach Absprache mit Ruth Neubert. (Telefon: 034205 84670)

Bitte wenden Sie sich unter dieser Telefonnummer auch an uns, wenn Sie abgeholt werden möchten, um unsere Veranstaltungen zu besuchen.

KATHOLISCHE GEMEINDE MARKKRANSTÄDT

Kirche: Krakauer Str. 40, 04420 Markranstädt

Zuständig: Katholische Pfarrei St. Martin Leipzig-Grünau
Pfarrer Eberhard Thieme
Kolpingweg 1, 04209 Leipzig-Grünau
Tel.: 0341 4112144, Internet: www.st-martin-leipzig.de

Hl. Messe in Markranstädt

In der Regel an jedem Sonntag, 8.30 Uhr

**GEBÄUDEREINIGUNG
KOLBE**

REINIGEN
PFLEGEN
SCHÜTZEN

GEBÄUDEREINIGER
HANDWERK
SEIT 1990

Wir bieten Ihnen den kompletten Service rund um Ihr Gebäude. Ob klassische Reinigung, infrastrukturelle Dienstleistungen, Sonderreinigung oder Hausmeisterservice bei Gebäudereinigung Kolbe bekommen Sie eine optimale Lösung, die sich an Ihren Bedürfnissen orientiert.

www.gebaeudereinigung-kolbe.de

Glasreinigung aller Art • Unterhaltsreinigung/Büro/Wohnung • Bau sowie Grundreinigung • Teppichreinigung mit Abholservice • Hausmeisterservice Grünflächenpflege • Winterdienst • sowie spezielle Leistungen auf Anfrage

Gebäudereinigung Kolbe Tel. 034205 88146 E-Mail fa.kolbe@arcor.de
Schwedenstraße 9 Fax 034205 88215 www.gebaeudereinigung-kolbe.de
04420 Markranstädt Mobil 0179 2932983

Treffen Sie uns beim "Tag der Sachsen"
in Limbach-Oberfrohna vom 2. bis 4. September 2016
Probieren Sie unsere Produkte – wir freuen uns auf Sie!

KÄSE LEHMANN
Echte Leipzig

Der Blaue
sächsische Käsekunst
seit 1914

DER GELBE
Käsesalat
Weitsch
FETTARM MIT THAI LIME

KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61-0
Fax 034205 88246
post@markranstaedt.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi geschlossen
Di, Do, Fr 8.30 bis 11.30 Uhr
Di 13.30 bis 17.30 Uhr
Do 13.30 bis 16.30 Uhr

Bürger Rathaus Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61140 / 61143
Fax 034205 61145

Öffnungszeiten:

Montag 8 bis 15 Uhr
Dienstag 8 bis 19 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8 bis 17 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr
Samstag 9 bis 11 Uhr
(Achtung: nur jeden
1./3. Samstag im Monat)

Termine außerhalb der Öffnungs-
zeiten nach Vereinbarung!

Bürgermeistersprechstunde

dienstags 15 – 18 Uhr

Stadtbibliothek

Parkstraße 9
Tel. 034205 44752
Fax 034205 44761

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 10 bis 12.30 Uhr
Mo 13.30 bis 16 Uhr
Di 13.30 bis 17 Uhr
Do 13.30 bis 19 Uhr
Fr 10 bis 13 Uhr

Heimatsmuseum

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
(Eingang Gebäuderückseite)
Öffnungszeiten:
Sa 9.30 – 11.30 Uhr

Büro für Stadtgeschichte

Leipziger Straße 17
Tel. 034205 208949
Bürozeiten:
Di, Do 9 bis 11.30 Uhr
Di 14 bis 16 Uhr

**Jugendbegegnungszentrum
Markranstädt**

Am Stadtbad 31
Tel. 0175 75167688

Jugendclub Großlehma

Merseburger Straße 4
Tel. 034205 411394
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 14 – 18 Uhr

Seniorenrat d. Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
senioren@markranstaedt.de
Vorsitzender: Herr Peter Reichelt
stell. Vors.: Herr Bernd Meißner

Sprechstunde des Friedensrichters

Schiedsstelle, Frau Frackmann
jeden 2. Donnerstag im Monat
18 bis 19 Uhr
Rathaus, Markt 1, Zimmer 1

**Kommunales Jobcenter Landkreis
Leipzig**

Standort Markranstädt
Tel. 03437 98480

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig

Herr Köhler, Tel. 03437 9843635

Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst:
0341 19292
Feuerwehr / Rettungsdienst: 112
Polizei: 110
Rettungswache Markranstädt:
034205 88320
Bürgerpolizist Markranstädt:
Hans-Jürgen Kaun,
Tel. 034205 7930
Polizeirevier Leipzig-Südwest:
Tel. 0341 94600

Beratungsstellen**Allgemeine Beratungsstelle
„Durchblick“**

Mehrgenerationenhaus
Weißbachweg 1,
Tel. 034205 699780
durchblick@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:

Di, Do 8 bis 12 Uhr
Di 14 bis 18 Uhr

und nach Vereinbarung

**Beratungsstelle der Diakonie
Leipziger Land**

Schulstraße 7
Beratung für Kinder, Jugendliche
und Familien,
Tel. 034205 209545 (Do 9 – 17 Uhr)
Schuldnerberatung,
Tel. 034205 209390 (Di + Mi)

Schwangerschaftsberatung

Tel.: 034205 209816
(Mo 8 – 14 Uhr, Di 08 – 12 Uhr /
12.30 – 17.30 Uhr, Mi 8 – 14 Uhr)

**Beratungsstelle des DRK Kreisver-
bandes Leipzig-Land e. V.**

Eisenbahnstraße 16
Suchtberatung (Di + Mi 8 – 14 Uhr)
Termine nach Vereinbarung
Tel. 034205 44340

Schwangerschafts-, Familien-,
Paar- u. Lebensberatung (Do 8.30 - 12 /
13.30 – 16 Uhr)
Tel. 034205 84280

**Energieberatungsstelle der Ver-
braucherzentrale Sachsen**

jeden 4. Donnerstag im Monat
15 bis 17.30 Uhr
Rathaus, Beratungsraum, 1. Etage
Terminvergabe unter 0180 5797777
oder 034205 61141 (Bürgerrathaus)

**Rentenberatung des Versiche-
rungssältesten der Deutschen Ren-
tenversicherung Mitteldeutschland**

Bis auf weiteres keine Beratung in
Markranstädt, bei Bedarf in Mark-
kleeberg.
Termine unter Tel. 0341 3586624

Kindertageseinrichtungen / Horte**Ev.-Luth. Kindertagesstätte**

„Marienheim-Storchennest“
Marienstraße 5 – 7, Markranstädt
Tel. 034205 87337

Kita „Am Hoßgraben“ (AWO)

Am Hoßgraben 7, Markranstädt
Tel. 034205 88220

Kita „Forscherinsel“ (AWO)

Am Alten Bahnhof 21 A,
OT Seebenisch,
Tel. 034205 411382

Kita „Spatzennest“ (DRK)

Dorfstraße 1, OT Räpitz
Tel. 034444 20138

Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)

Sportlerweg 5, OT Altranstädt
Tel. 034205 99245

Kita „Am Weißbachweg“

Weißbachweg 1, Markranstädt
Tel.: 034205 44927

Hort Markranstädt/Baumhaus (AWO)

Neue Straße 29, Markranstädt
Tel. 034205 209341

Hort „Weltentdecker“ (AWO)

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58878

Hort Großlehma (Volkssolidarität)

Schwedenstraße 1, OT Großlehma
Tel. 034205 427613

Kindertagespflege**Doreen Kaudelka „Spatzennest“**

Faradaystr. 30,
Tel. 034205 45653

Eva Freymond,

An der Kippe 7a, Tel. 034205 58575

Steffi Krabbes „Zapfenklein“

Göhrenzer Str. 14,
Tel. 034205 88176

Karin Gutjahr „Bienenkörbchen“

Amselweg 10, Tel. 034205 87960

Ute Buttig „Mühlenzwerge“

Stieglitzweg 2, Tel. 0341 9424865

Schulen**Grundschule Markranstädt**

Neue Straße 31, Tel. 034205 87122

Grundschule Kulkwitz

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58879

Grundschule „Nils Holgersson“

Schwedenstraße 1, OT Großlehma
Tel. 034205 42760

Oberschule Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88257

Gymnasium Schkeuditz

Haus Markranstädt
Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88005

Musik- und Kunstschule**„Ottmar Gerster“**

Unterrichtsorte: Gymnasium, Grund-
schulen, Tel. 03433 26970

**Mehrgenerationenhaus / Volks-
hochschule Leipziger Land**

Weißbachweg 1
Tel. 034205 449941

IMPRESSUM

Markranstädt informativ

Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt
Markranstädt mit den Ortschaften
Frankenheim, Göhrenz, Großlehma,
Kulkwitz, Quesitz und Räpitz

Herausgeber: Stadt Markranstädt**Verantwortlich für den amtlichen Teil:****Verantwortlich für den nichtamtlichen**

Teil: Stadtverwaltung,

oder die Beitragsverfasser

Grafisches Konzept / CI:

Sehsam. Büro für Gestaltung

Verantwortlich für das Markranstädter**Stadtjournal und Anzeigen:**

Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

Gesamtherstellung: Druckhaus Borna

Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna

Tel. 03433 207328 • Fax 207331

www.druckhaus-borna.de

Vertrieb: Druckhaus Borna

Erscheint monatlich mit einer Auflage
von 14.000 Exemplaren, kostenlos
an die Firmen und Haushalte in
Markranstädt und seinen Ortsteilen
sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzen
und Dölzig. Zusätzliche Exemplare

erhalten Sie über die Stadtverwaltung.

Nachdruck bzw. Verwendung von

redaktionellen Beiträgen, Grafiken

und Bildern aus dem amtlichen und

nichtamtlichen Teil des Stadtjournals,

auch auszugsweise, nur mit vorheriger

schriftlicher Genehmigung durch die

Stadtverwaltung Markranstädt möglich.

Redaktion Stadtjournal: Janett Greif

Laufende Ausgaben-Nr.: 74 (08/2016)

Erscheinungstermin: 13.08.2016

Redaktionsschluss: 26.07.2016

Die nächste Ausgabe erscheint am

10.09.2016, Redaktionsschluss: 23.08.

Anzeigenschluss: 22.08.

GESUNDHEIT

Mangelercheinungen (Teil 1)

Es gibt wohl kaum ein anderes Thema, das so umstritten ist, wie die richtige Ernährung. Ausgewogen, nahrhaft, vollwertig und gesund sollte sie sein – denn durch Mangelercheinungen drohen Haarausfall, brüchige Fingernägel, Hautveränderungen, Konzentration- und Leistungseinschränkungen oder sogar Schlaf- und Verdauungsstörungen. medicalpress hat die wichtigsten Nährstoffe und ihre Funktionen einmal zusammengefasst und zeigt, über welche Lebensmittel wir sie aufnehmen können.

Mangelercheinungen: Wer ist betroffen?

Verschiedene Faktoren können dazu beitragen, dass die täglich empfohlene Verzehrmenge an Vitalstoffen unterschritten wird. Doch ohne Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente fehlen dem Körper lebenswichtige Mikronährstoffe, die er für Wachstum und Gesundheit braucht. So kann beispielsweise eine einseitige Ernährung zu Mangelercheinungen führen. Auch durch den Konsum von Genussmitteln wie Alkohol oder Zigaretten oder durch bestimmte Medikamente kann ebenfalls eine Unterversorgung entstehen.

Die wichtigsten Vitalstoffe für den Körper:

Eisen: Eisenmangel zählt mit weltweit etwa 30 % Betroffenen zu den am häufigsten auftretenden Ernährungs-Mangelercheinungen. Dabei ist Eisen nicht nur für die Bildung des roten Blutfarbstoffs Hämoglobin von Bedeutung, sondern spielt auch bei der Sauerstoffversorgung eine wichtige Rolle. Einen Eisenmangel erkennt man oft am blassen und müden Erschei-

nungsbild einer Person. Frauen sind aufgrund des Blutverlusts während ihrer Regelblutung häufiger betroffen als Männer. Als besonders gute Eisenquelle gelten Hülsenfrüchte, Hafer, Spinat, Hirse, Fenchel, aber auch tierische Produkte wie Innereien. Die Aufnahme des Spurenelements wird durch Vitamin C begünstigt.

Kalzium: Kalzium zählt zu einem der wichtigsten Mineralstoffe, die der Körper nicht selbst bilden und nur über die Nahrung aufnehmen kann. Dabei liegt der tägliche Bedarf eines Erwachsenen bei etwa 1000 mg. Kalzium bildet gemeinsam mit Phosphat einen der Hauptbestandteile von Knochen und Zähnen und dient zu deren Stabilisierung. Ein Mangel an Kalzium führt zu einer Störung der Erregungsübertragung in den Nerven und beeinträchtigt die Muskeltätigkeit. Es können brüchige Fingernägel auftreten, aber auch Haarausfall, Hautveränderungen und Krämpfe. Neben Milchprodukten sind viele Kohlsorten wie auch Mineralwasser gute Kalziumlieferanten und sollten mehrmals in der Woche in den Speiseplan integriert werden.

Fortsetzung folgt

medicalpress.de



PROJEKT STRANDFIGUR

EMS Personal Training

Die Fitnessrevolution - Fit in 20 Minuten

- minimaler Zeitaufwand und maximaler Erfolg!
- bei uns bekommst DU immer 1-zu-1 Betreuung!
- individuelle Trainingspläne und Ernährungsberatung!
- bei uns stehst DU im Mittelpunkt und nicht im Schaufenster!

KOSTENFREIES PROBETRAINING!

www.emyos.de
info@emyos.de

Studio Leipzig Plagwitz
Engertstraße 23
0341-87090620

Studio Leipzig Südvorstadt
K.-Liebknecht-Straße 51
0341-33739077

Studio Leipzig Zentrum
Thomasiusstraße 2
0341-99390080

Studio Leipzig Gohlis
Gohliser Straße 41
0341-26538207

Studio Naumburg
Salzstraße 32
03445-7106333

Studio Markkleeberg
Rathausstraße 14
0341-69702952

Studio Markranstädt
Bahnhofstraße 14
034205-229525

Studio Leipzig Stötteritz
Papiermühlstraße 2
(ab August 2016)



NEUERSCHEINUNG

Die Seniorenbroschüre „Nimm Dir Zeit“ ist erschienen.

Die Zeitschrift für die Generation 50+ im Landkreis Leipzig

Seit Anfang August ist die neue Ausgabe der beliebten Seniorenbroschüre „Nimm Dir Zeit“ erhältlich, welche vierteljährlich erscheint und eine Fülle von Informationen und Inspirationen für die Altersgruppe der „best ager“ enthält. Diese werden ergänzt durch vielfältige Angebote von Firmen für diese Altersgruppe.

Das Journal „Nimm Dir Zeit“ wird an 400 Verteilpunkten im Landkreis und in der Region, so in Stadtverwaltungen, Touristinformationen, Arztpraxen oder bei Anbietern verteilt.

Die online-Ausgabe finden Sie unter www.druckhaus-borna.de/Inspiration.



„Hochgenuss“ Kaffee: Lieber nicht für Bluthochdruck-Patienten?

Für die meisten Menschen gehört der Muntermacher für den Tag einfach dazu. Zahlreiche Studien belegen seine gesundheitsfördernde Wirkung: So soll das braune Brühgetränk dank Koffein nicht nur neue Energie spenden, sondern gleichzeitig auch vor Alzheimer und Diabetes schützen. Nun aber fanden italienische Forscher heraus, dass der regelmäßige Genuss das Risiko für Bluthochdruck bei Patienten, die bereits an Hypertonie leiden, offenbar erhöhen kann.

Gesunder Genuss? Der Wachmacher-Effekt scheint neben dem Geschmack einer der wichtigsten Gründe dafür zu sein, warum Kaffee das beliebteste Getränk der Deutschen ist. ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 14 der aktuellen Seniorenbroschüre „Nimm Dir Zeit“)

Einfach, schnell und zuverlässig – Diabetes: Jeder kann sein Risiko ermitteln und gegensteuern

Etwa 90 Prozent der Menschen mit Diabetes haben einen Typ-2-Diabetes. Experten gehen davon aus, dass allein in Deutschland mehr als sechs Millionen Menschen betroffen sind. Ein großer Teil dieser Erkrankungsform ließe sich verhindern, wenn Menschen mit einem erhöhten Diabetesrisiko noch vor Ausbruch der Erkrankung mit einfachen Maßnahmen gegensteuern würden. Studien belegen das eindrücklich. Das wichtigste Instrument zur Eindämmung der „Diabetes-Epidemie“ müsste also ein Test sein, mit Hilfe dessen gefährdete Menschen erkannt werden, noch bevor sich ein Diabetes oder Vorstufen davon manifestieren. Der Nüchtern-Blutzuckerwert ist dazu nicht geeignet, weil ein erhöhter Wert darauf hinweist, dass der Diabetes bereits besteht. ...



(Lesen Sie weiter auf Seite 19 der aktuellen Seniorenbroschüre „Nimm Dir Zeit“)

Vom Mehrgenerationen zum Familienhaus

Der demografische Wandel stellt unsere Gesellschaft vor große Herausforderungen. Auch wenn heute viele ältere Menschen bis weit ins hohe Alter hinein fit sind, stellt sich bei den meisten doch irgendwann die Frage nach der passenden Wohnform. Während sich die einen wünschen, möglichst lange selbstständig in den eigenen vier Wänden zu leben, können sich andere durchaus vorstellen, im Alter bei den Kindern einzuziehen. „Die Wohnform, dass heute mehrere Generationen einer Familie unter einem Dach zusammenleben, ist in unserer Gesellschaft die Ausnahme. Umso wichtiger ist es aus unserer Sicht, sich rechtzeitig über das passende Wohnkonzept für das Alter Gedanken zu machen. ...



(Lesen Sie weiter auf Seite 25 der aktuellen Seniorenbroschüre „Nimm Dir Zeit“)



SENIOREN

In „Zwenkau“ rollen die Bagger an

Mit einem modernen Anbau schafft die Alloheim Senioren Residenz in Zwenkau neuen Raum für Lebensqualität im Alter im malerischen Leipziger Land – Mitte 2017 verfügt die Einrichtung dann über 125 Pflegeplätze mit einem hohen Anteil an Einzelzimmern. Mitten im Leipziger Land, umgeben von einer malerischen Landschaft, verbringen seit vielen Jahren rund 100 Senioren ihren Lebensabend in der Alloheim Senioren Residenz in Zwenkau. „Modern gestaltet und auf höchstem medizinischen Niveau fühlen sich die Bewohner bei uns wie zu Hause und schätzen vor allem die familiäre Atmosphäre“, sagt Residenz-Leiterin Uta Grohmann. Aufgrund einer hohen Anzahl an Einzelzimmerplätzen, modernem Baustil und stets sehr guten MDK-Prüfungsnoten ist die Senioren-Residenz weithin beliebt und Plätze höchst begehrt. Sich zeitnah einen Pflegeplatz zu sichern, war bislang schier aussichtslos. „Doch das wird sich bald ändern: ab 09. Mai 2016 rollen die Bagger an und beginnen auf dem benachbarten Grundstück mit dem Aushub für den neuen Anbau“, freut sich Uta Grohmann.

Mit einem viergeschossigen Komplex wird die etablierte Senioren-Residenz erweitert. Nach Fertigstellung der umfangreichen Baumaßnahmen bietet der Anbau dann Platz für weitere 25 Einzelzimmer. Die Baumaßnahme ist dabei eine logische Konsequenz der vergangenen Jahre. Bereits zu Baubeginn des Zwenkauer Haupthauses im Jahr 2010 gab es weitreichende Pläne, die Freifläche vor der Einrichtung zu einem späteren Zeitpunkt modern bebauen zu wollen. Es galt lediglich die inhaltliche Nutzung des Gebäudes zu diskutieren und endgültig zu bestimmen. Im Laufe des vergangenen Jahres wurden dann die finalen Pläne verabschiedet, auf dem angrenzenden Grundstück eine zweite vollstationäre Einrichtung als ergänzenden Anbau zu errichten.

Das vollwertige Nebengebäude wird sich durch modernen Baustil und optimale Funktionalität nahtlos in die bestehende Einrichtung einfügen. Und das mit luxuriösen Besonderheiten wie moderner, freundlicher Einrichtung, großen Bädern, überdurchschnittlich geräumigen Einzelzimmern oder auch komfortabler Fußbodenheizung mit modernster Energietechnik. Dazu werden die zukünftigen Bewohner einiger Neubau-Zimmer in den Genuss eines windgeschützten Balkons, einer sonnigen Dachterrasse oder einem gemütlichen Wintergarten kommen.

Neben den vielfältigen Baumaßnahmen, die in den kommenden zwölf Monaten für zusätzliche Auslastung bei den Handwerksbetrieben sorgen, wird Residenz-Betreiber Alloheim auch langfristige Arbeitsplätze in Zwenkau schaffen. „Ab Herbst 2016 wollen wir die ersten Bewerbungsgespräche führen“, erläutert Uta Groh-

mann, „als Verstärkung für unser Team suchen wir zahlreiche Fachkräfte, vor allem für die Bereiche Reinigung, Service und natürlich in der Pflege.“

Erfreulich: Zwenkau als Lebensmittelpunkt ist sehr beliebt. „Unsere Residenz genießt im Leipziger Land bei Bewohnern, Familien und der Fachschaft einen hervorragenden Ruf. Das unterstreichen zudem immer wieder unsere sehr guten fachlichen Bewertungen“, freut sich Uta Grohmann und verweist mit Stolz auf die Spitzen-Leistungen ihres Teams bei den regelmäßigen Prüfungen des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK). Die Ergebnisse der MDK-Kommission zählen dabei als wichtiger Indikator für die Fach- und Betreuungs-Qualität der einzelnen Pflegeheim-Leistungen. Generell schneiden auch die bundesweiten die Alloheim Senioren-Residenzen durchgängig mit sehr guten bis guten Noten ab.

Die Senioren-Residenz „Zwenkau“ bietet bereits heute jeglichen Komfort und alle Annehmlichkeiten eines modernen Pflegeheims – die perfekte Verbindung von Leben und Wohnen mit Betreuung und Pflege in familiärer Atmosphäre und hoher Lebensqualität. „Wir sind kein Alters- oder Pflegeheim im herkömmlichen Sinne, sondern ein wirkliches Zuhause für ältere Menschen. Unsere Bewohner leben hier mit ihrer gewohnten Privat- und Intimsphäre“, verdeutlicht Uta Grohmann.

Soziale Kontakte, Aktivitäten und Begegnungen innerhalb und außerhalb werden darüber hinaus durch den multifunktionalen Charakter und die Offenheit des Hauses gefördert: Gruppen und Vereine tagen regelmäßig in der Residenz und nutzen die für alle Bürger offene Cafeteria.

Alloheim Senioren-Residenz



Die Selbstverteidigung für Sie & Ihn

Kurs - Neu - Beginn

Wann Montag, 05.09.2016, 18:00-19:30 Uhr (12 x 90 min)

Wo Bebel-Halle Markranstädt, Parkstraße 13/14

Wie Info/Voranmeldung: Email info@flash-defense.com / Handy 0151/11976438

Was **Profitiere von 40 Jahren Erfahrung** - Kursgebühr: 99,00 €



Unser Team freut sich auf Sie und wir beraten Sie gern. Liebevoll betreut!

Leipziger Straße 2c • Tel.: 03 42 05 / 9 92 33 • 04420 Markranstädt • www.pflegedienst-engel.de

Wir sind 24-Stunden persönlich für Sie da!

SENIOREN

Pflegende Angehörige stark belastet

Laienpflegende Angehörige erhalten trotz Reformen kaum finanzielle Unterstützung

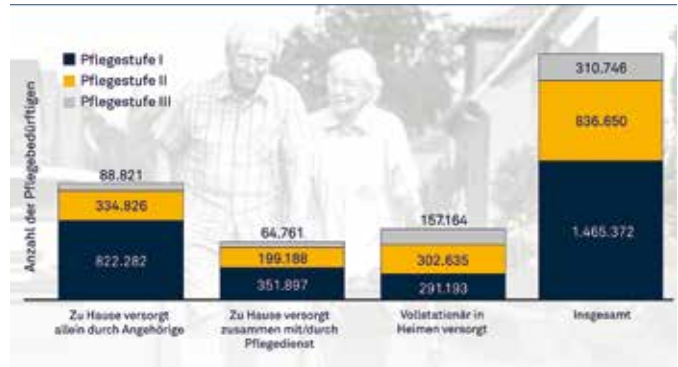
„Der wichtigste Pflegedienst ist die Familie“, so äußerte sich Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe vor einiger Zeit in der Presse. Im Pflegefall zu Hause versorgt zu werden entspricht tatsächlich dem überwiegenden Wunsch der Menschen. Auf 71 Prozent der Pflegebedürftigen trifft dies aktuell auch zu: dabei werden mehr als zwei Drittel allein durch laienpflegende Angehörige betreut. Ohne sie wäre das staatliche Pflegesystem längst zusammengebrochen.

Erhebliche Belastungen

Für die Angehörigen bringt dies erhebliche Belastungen mit sich: physische, psychische, aber in vielen Fällen auch finanzielle. Denn der Staat setzt darauf, dass diese „Laienpflege“ weitgehend unentgeltlich geschieht. Er zahlt dafür nur das staatliche Pflegegeld, das in den maßgeblichen Pflegestufen bei maximal 458 beziehungsweise bei Demenz bei maximal 545 Euro monatlich liegt. Doch das reicht nicht aus, um die Einkommenseinbußen bei häufig eingeschränkter oder vorübergehend ganz aufgebener Berufstätigkeit auch nur halbwegs auszugleichen. Zu den hohen emotionalen und organisatorischen Herausforderungen kommen dann finanzielle Sorgen hinzu.

Kaum finanzielle Unterstützung aus der gesetzlichen Pflegeversicherung

„Die Leistungen des Staates reichen im Falle der Pflege nicht aus, um die für die Betroffenen entstehenden Kosten zu decken,



71 Prozent der Pflegebedürftigen hierzulande werden zu Hause versorgt. (Foto: djd/DFV Deutsche Familienversicherung)

gleich ob sie zu Hause oder im Heim versorgt werden“, erklärt dazu Dr. Stefan Knoll, Vorsitzender des Vorstandes der DFV Deutsche Familienversicherung AG. Im Falle der Laienpflege sei die Finanzierungslücke besonders hoch, weil die Angehörigen für ihre Tätigkeit keine Pflegesachleistungen aus der gesetzlichen Pflegeversicherung erhielten. Sie würden nur mit dem niedrigen Pflegetagegeld abgespeist. „Der Staat lässt die Familien hier auch weiterhin fast völlig im Stich“, so Knoll.



(Foto: djd/DFV Deutsche Familienversicherung/drubig-photo-Fotolia.com)

Mit privater Zusatzversicherung geschützt

Wer sich und seine Familie vor solchen Risiken schützen will, sollte daher über eine private Pflegezusatzversicherung nachdenken, rät Dr. Stefan Knoll. Immerhin müsse jeder dritte Mann und jede zweite Frau statistisch gesehen damit rechnen, irgendwann zum Pflegefall zu werden. Der Tarif sollte dabei die Laienpflege optimal abdecken - etwa über eine Verdopplung oder Verdreifachung des staatlichen Pflegegelds. Bei Arbeitslosigkeit, Arbeitsunfähigkeit und im Pflegefall sollte der Vertrag beitragsfrei gestellt sein. Mit Blick auf die ab 2017 wirksam werdende Reform sollte er zudem eine Umstellungsgarantie enthalten.

Quelle: djd

Sozialstationen / Soziale Dienste
Leipzig und Umland gGmbH

Deutsches Rotes Kreuz

Pflegedienst Markranstädt

Unsere Leistungen für Sie:

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Betreuungs- und Entlastungsleistung nach §45 b SGB XI
- Ambulante Hauswirtschaftspflege
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Medizinische Fußpflege
- Betreutes Wohnen in den Markttarkaden in Markranstädt
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Vermittlung von Pflegeheimplätzen in den DRK-Altenpflegeheimen Taucha u. Zwenkau

Pflegedienstleiterin
Sabine Niedermeyer
Eisenbahnstraße 16
04420 Markranstädt
Tel.: 034205/87116

Deutsche Rote Pflege

WIR SIND DA, WENN ÄLTERE UND HILFSBEDÜRFTIGE MENSCHEN UNS BRAUCHEN.

www.drk-leipzig-land.de

Dani's Friemelei
...jeder kann basteln

Eröffnung am 5. September
Pavillon - Markranstädter Arkaden

Sie möchten eine Glückwunschkarte selbst gestalten?
Sie wissen nicht wie gehäkelt wird?
Sie brauchen neue Dekoration?

Bei mir finden Sie immer eine Lösung. In meiner Friemelei können Sie in gemütlicher Runde basteln. Schauen Sie einfach mal rein - Ich freue mich auf Sie!

Daniela Wedhorn - 0176-43502901

Ihre Betreuung liegt uns am Herzen.
Wir bieten Ihnen Lebensfreude, Geselligkeit und soz. Kontakte in der Gemeinschaft.

Senioren Tagesbetreuung
An den Wiesen

Inhaberin: Heike Goryla
Gostauer Str. 11 • 06686 Lützen OT Starsiedel
☎ 034444-909161 | Mo - Fr 7.30 - 16.30 Uhr
www.senioren-tagesbetreuung.com

BILDUNG

Eine Anekdote am Rande – das neue bzw erste Schuljahr

Die Ferien haben in diesem Jahr zeitig begonnen. Deshalb stand auch schon am 8. August der Schulstart vor der Tür. Hunderte von kleinen ABC-Schützen sind, erkennbar an hellen Basecaps und orangefarbenen Westen, zum ersten Mal in ihrem Leben den Weg in die Schule gegangen. Das Wochenende davor war sicherlich für jeden äußerst aufregend. Schließlich gab es ihnen zu Ehren ein Fest und die Schultüte war voll toller Überraschungen. Nun heißt es: Auf in den Schulalltag! Falls Sie weiblichen Geschlechts sind, teilen Sie sicherlich noch meine Erinnerungen, wie schön es war nach 8 langen Wochen Ferien endlich wieder in die Schule zu gehen. Die Freunde zu treffen, einen neuen Füller einzuweihen und in ein noch reines, weißes Heft zu schreiben. Solche Affinitäten verspürten meine Söhne nie. Sie schauen mich noch heute bei meinen (ich gebe zu, etwas verklärem Rückblick) an, als wäre ich einer schlimmen Krankheit unterlegen. Ich lernte in meinem Dasein als Mutter, dass dies für Jungs völlig okay ist. Deshalb amüsiere ich mich über Freundinnen, die Kinder beiderlei Geschlechts ihr Eigen nennen. Das Mädchen freut sich und erzählt von der Schule, vom Jungen kommt eisiges Schweigen und Achselzucken. Das kann eine Mutter schon nervös machen. Aber keine Sorge, die Herren der Schöpfung machen einfach nur weniger Tam, Tam um alles. Das Organisieren des Schulalltages überlassen sie gern dem weiblichen Geschlecht, also ihren Müttern. Und das ändert sich meist die ganze Schulzeit nicht.

Und doch ist die Schulzeit etwas Schönes. Was lernt das Kind nicht alles, innerhalb eines Schuljahres? Am schönsten ist es doch, wenn man all die Bücher im Regal selber lesen kann. Herrlich, diese Welt der Fantasie zu betreten und in ihr zu schwelgen. Jedes einzelne Schuljahr birgt neue Herausforderungen in sich, die bewältigt werden wollen.

Manuela Krause



Start ins neue Ausbildungsjahr: Beste Chancen für Jugendliche bei Betrieben in der Region

Aussichten weiterhin gut – 400 offene Angebote in der IHK-Lehrstellenbörse verfügbar

Mit dem heutigen Start ins neue Ausbildungsjahr liegen bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Leipzig rund 2 100 unterschriebene Berufsausbildungsverträge vor. Die Anzahl der neuen Ausbildungsverträge im IHK-Bezirk Leipzig (Stadt Leipzig, Landkreise Nordsachsen und Leipzig) ist damit im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen. Die Bilanz zeigt, dass die Unternehmen zur Fachkräftesicherung auf Ausbildung im eigenen Betrieb setzen. Spitzenreiter bei den Ausbildungsberufen sind Mechatroniker/-in, Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Kaufmann/-frau für Büromanagement, Fachkraft für Lagerlogistik sowie Verkäufer/-in. In der Online-Lehrstellenbörse unter <http://www.ihk-lehrstellenboerse.de> sind für die Region Leipzig noch über 400 Angebote für 2016 zu finden. Gesucht wird hauptsächlich im Hotel- & Gastgewerbe, im Baugewerbe, in der Metallverarbeitung und in der Logistik. Aber auch im Dienstleistungsbereich und in Elektroberufen sind die Chancen auf einen Ausbildungsplatz gut. Auch für 2017 sind bereits 85 Ausbildungsstellen in der Online-Börse zu finden. Dr. Thomas Hofmann, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer zu Leipzig, freut sich über die Zahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge: „Eine Berufsausbildung bietet viele Möglichkeiten, eröffnet beste Karrierechancen und ist eine solide Grundlage zum Start in eine erfolgreiche berufliche Zukunft. Nach der Ausbildung stehen die Chancen auf eine Arbeitsstelle vor Ort sehr gut. Denn die Unternehmen in der Wirtschaftsregion Leipzig suchen nach gut ausgebildeten und motivierten Fachkräften.“

pm, Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Leipzig

Suche zuverlässige Haushaltshilfe

weitere Informationen unter:

0151 014968973

- Anzeige -

Leipziger Logistik & Lagerhaus GmbH

Wir sind ein mittelständisches Logistikunternehmen und suchen für Leipzig engagierte Kommissionierer (m/w).

Aufgaben:

- Kommissionieren, Versenden und Verpacken
- Etikettieren und Verräumen von Ware

Anforderungsprofil:

- Erfahrung in der Kommissionierung
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Schichtbereitschaft, Führerschein Klasse B und PKW zum Erreichen der Arbeitsortes notwendig

Leipziger Logistik & Lagerhaus GmbH
Bösdorfer Ring 13-16, 04249 Leipzig

www.leipziger-logistik.de

KOMMISSIONIERER GESUCHT

JETZT BEWERBEN

Details unter:
 ■ www.leipziger-logistik.de
 ■ 0341 426 89 42
 ■ weber@leipziger-logistik.de

LEIPZIGER
LOGISTIK & LAGERHAUS G.M.B.H.

VERANSTALTUNGEN

WILLKOMMEN zum Leipziger Passagenfest

Am 2. September 2016 von 18 bis 24 Uhr werden Leipzigs einzigartige Passagen und Höfe sowie Kaufhäuser wieder zu Schauplätzen für Kunst, Kultur und Aktion. Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Theater, Show und kulinarischen Köstlichkeiten. Außerdem laden alle teilnehmenden Geschäfte zum ausgiebigen Mitternachtsshopping ein. Straßenkünstler verschiedener Genres von Musik bis Magie werden zudem wieder die Laufwege zwischen den Passagen beleben. Bewerbungen von Künstlern mit einer kleinen Arbeitsprobe werden gerne noch unter event@paarmanns.de angenommen.



(Fotos: Lutz Zimmermann)

Nachdem 2015 das Thema „Handel – Märkte – Messen“ an die 850 jährige Geschichte der Leipziger Messen erinnerte, wird sich das 7. Passagenfest nun der Sportstadt Leipzig widmen. Der Aufstieg der lokalen Fußball- und Handballmannschaften sowie die UEFA Europameisterschaft und die Olympischen Sommerspiele, zu denen auch Leipzig zahlreiche Athleten entsendet, bieten den idealen Anlass, sportliche Themen zu fokussieren. Zahlreiche Passagen und Höfe beteiligen sich daran mit spannenden Programmen. Alle Informationen zum Programm sind in Kürze auf der Webseite www.passagenfest-leipzig.com zu finden.

Paarmann Promotion



www.tanzstudio-kohlmann.de

Ballett für jedes Alter!

Vorschulballett ab 4 Jahre & Klassisches Ballett ab 6 Jahre

JETZT KOSTENLOS TESTEN!
1 Monat gratis zum Kennenlernen!

Weitere Infos unter Telefon » **034205.58990**
Tanzstudio Kohlmann | Leipziger Straße 90 | 04420 Markranstädt

HIER PASSIERT LEIPZIG
KUNST | KULTUR | AKTION | MITTERNACHTSSHOPPING

2. September 2016
www.passagenfest-leipzig.com

Eine Initiative von Stadt Leipzig, Industrie- und Handelskammer zu Leipzig, Leipzig Tourismus und Marketing GmbH und City Leipzig Marketing e.V.

ANZEIGENSCHALTUNG

Werbung, die ankommt!

Kontakt:
Janett Greif, Telefon: 03433 207328,
oder per E-Mail: janett.greif@druckhaus-borna.de

Wir danken Allen, die unsere Goldene Hochzeit zu einem unvergesslichen Fest mitgestaltet haben und uns durch Glückwünsche, Blumen und Geschenke verwöhnten. Es war ein wunderschöner Tag für uns.

Danke sagen Wolfgang und Petra

REISEN



(Foto: Europa-Park)

**Für Kleine und Große – ein tolles Erlebnis
Der Europa-Park in Rust**

Wir waren für Sie im Europa-Park in Rust vor Ort und haben nicht nur den Park und seine vielen Attraktionen getestet, sondern haben uns auch einiges der vielen Hotelangebote angeschaut. Aus einem kleinen Märchenpark wurde in 40 Jahren der größte Freizeitpark Deutschlands und dieser liegt nördlich von Freiburg am Rande des Schwarzwaldes nahe der französischen Grenze. Der beliebte Europa-Park bietet ganzjährig – ausgenommen im November – über 100 vielfältige Attraktionen für jedes Alter und jeden Geschmack. Das riesige Parkgelände ist in 13 europäische Themenbereiche mit jeweils landestypischer Architektur, Vegetation & Gastronomie eingeteilt. Jedes Land hat seine eigene Hauptattraktion, ob rasante Achterbahnen, Wasserattraktionen, atemberaubende Shows, Erlebniszonen, 4-D Kino oder ruhigere Fahrten durch Phantasie- und Märchenwelten, beispielsweise Poseidon in Griechenland, Euro Mir in Russland, Silver Star in Frankreich, Blue Fire Megacoaster in Island oder Arthurs Themenfahrt im Königreich der Minimoy.

Von den Shows waren wir sehr beeindruckt, ob auf dem Eis oder auf dem Wasser, ob Akrobatik-, Stunt-, Zaubershow oder Musical. Wir schlenderten durch Skandinavien, England, Spanien, Italien, Portugal, Österreich und Holland und fanden überall liebevolle Details und landestypischen Flair. Inmitten des Parks gibt es zahlreiche kleine Ruheoasen und man kann es sich sogar auf Liegestühlen am See gemütlich machen. Lassen Sie den Alltag hinter sich und nehmen Sie sich mindestens zwei oder mehr Tage Zeit für diese besondere Erlebniswelt. Dabei muss man die Anlage nicht verlassen, denn die fünf Erlebnishotels des Europa-Parks Rust erreicht man bequem mit der Parkbahn oder zu Fuß.

Hier hat man die Qual der Wahl: Das Hotel Colosseo bietet römisch-italienisches Urlaubsflair, inklusive einer Show mit Musik und Lichteffekten auf der Piazza. Oder besuchen Sie New-England im Hotel Bell Rock, dessen Wahrzeichen ein 35 m hoher Leuchtturm ist, inklusive einer beeindruckenden Seenlandschaft samt Wellengang, Möwengesang & der Show „Rhode Island“. Im Burghotel Castillo Alcazar wohnen Sie in einer Ritterburg, welche das Flair des Mittelalters mit modernem Luxus verbindet. Speisen Sie hier wie die Ritter neben Rüstungen und Wappen an großen Tafeln. Das Hotel El Andaluz mit einem wunderschönen Wellness- und Poolbereich erinnert an eine typisch spanische Sommerfinca und bietet mediterrane Atmosphäre. Luxuriöses Klosterleben können Sie im Hotel Santa Isabel bekommen, welches im Stil eines portugiesischen Klosters gebaut wurde. Ruhe, Besinnung und Entspannung genießt man hier in einer Kapelle, im Klostergang & im Klostergarten. Für den abenteuerlichen Familienurlaub, für Klassenfahrten & Outdoor-Liebhaber gibt es das Camp Resort mit verschiedenen Übernachtungsmöglichkeiten analog des Wilden Westens: Tipi Zelt, Planwagen oder Blockhütte am knisterndem Lagerfeuer an einem kleinen Badesee. Als Hotelgast haben Sie zusätzlich den Vorteil, dass Sie bereits eine Stunde früher in den Park dürfen. Erleben Sie Spaß, Spannung und Erholung im Europa-Park Rust – ich berate Sie gerne ausführlich zu diesen und vielen anderen Themen rund um das Thema Urlaub.

Alle weiteren Infos zu unserem Büro entnehmen Sie bitte der untenstehenden Anzeige vom Reiseprofi Markranstädt.

Karin Kraft, Reiseprofi Markranstädt

▶ Jetzt Urlaub buchen und **5%*** zusätzlich **5%*** sparen!

▶ Winter 2016/2017 ab sofort buchbar

Jetzt Frühbucherrabatte sichern

PERSÖNLICH

INDIVIDUELL

KOMPETENT

Frag dein Reisebüro!
Gleiche Preise wie im Internet.

Reiseprofi Markranstädt

Markt 10 A (gegenüber der Kirche)
04420 Markranstädt • Tel.: 034205208900
reiseprofi.markranstaedt@gmail.com
www.reiseprofiammarkt.de

Autowelt Markranstädt
AWM Termin-Hotline 034205 417374
Die günstige Alternative

Oststraße 2a (hinter Tankstelle & Netto) • 04420 Markranstädt

HUIAU*
Inspektion
* Haupt- und Abgasuntersuchung

nur 99,- €

Barankauf von Fahrzeugen hier!

Gegen Vorlage der Anzeige erhalten Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung plus Inspektion für nur 99 € (*zzgl. Material) in unserem Haus.

HEINECKE IMMOBILIEN-SERVICE + SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

b.v.s Sachverständige **ivd**

- Immobilienvermittlung
- Wertermittlung für Verkäufe, Gerichte, Erbschaften, usw.
- Bauschadensgutachten

Suche ständig für solvente Kunden EFH und Baugrundstücke!

Dipl.-Ing. H-P. Heinecke | Lütznr Str. 20 | 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 87137 | Mobil: 0172 3964891
www.heinecke-immo.de

26 Jahre 1990-2016

VERSICHERUNG

Berufsunfähigkeit – verkannte Gefahr

Absicherung für den Ernstfall

Obwohl statistisch jeder vierte Arbeitnehmer lange vor der normalen Altersrente erwerbsgemindert wird, verfügen nur erschreckend wenige über eine Absicherung für den Ernstfall. Denn die meisten sind sich über Risiken und Ausmaß der Versorgungslücken nicht bewusst: Dass die Zahlungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung allenfalls ein Notnagel sind und nach dem 1. Januar 1961 Geborene im Falle ihrer Berufsunfähigkeit aus der Rentenkasse sogar überhaupt keinen Cent, sondern allenfalls eine Rente wegen Erwerbsminderung erhalten, wissen nur die wenigsten Berufstätigen. Und auch wer eine Police sein eigen nennt, wiegt sich oft in trügerischer Sorglosigkeit: Mit im Schnitt rund 400 Euro versicherter Monatsrente ist die finanzielle Absicherung nur Stückwerk – auch dann bleiben im Ernstfall oft nur staatliche Hilfen.

Anbieterauswahl – ein Lotteriespiel

Der Weg zu einem guten Versicherungsschutz gleicht vielfach einem Hindernisrennen. Knapp 100 Anbieter am Markt, die wiederum oft gleich mehrere Tarife mit unterschiedlichen Bedingungen und Leistungen anbieten und nicht zuletzt die Spannweite der Tarife sorgen dafür, dass die gezielte Absicherung zum Lotteriespiel gerät. Und häufig bekommen Abschlusswillige nicht den von ihnen gewünschten Vertrag.

Wegweiser zu einer guten Berufsunfähigkeitsversicherung

Die Chancen, eine gute Berufsunfähigkeitsversicherung zu bekommen, hängen im Wesentlichen von persönlichen Merkmalen ab: Wer jung und gesund ist, geht mit Vorsprung auf die Strecke. Wer jedoch schon ein paar Jahre mehr zählt oder in einem risikoreichen Beruf arbeitet, der muss höhere Hürden nehmen und wird im schlimmsten Fall gar keinen Versicherungsschutz erhalten. Eine Berufsunfähigkeitsversicherung sollte deshalb keinesfalls übereilt, aber doch so früh wie möglich abgeschlossen werden. Denn ab dem 40. und ganz besonders ab dem 50. Lebensjahr steigt das Risiko, berufsunfähig zu werden, dramatisch an. Die Versicherungsgesellschaften honorieren deshalb einen frühen Versicherungsbeginn mit niedrigen Prämien.

Je riskanter der Beruf, desto teurer gestaltet sich auch der Versicherungsschutz. Grundsätzlich müssen körperlich Tätige mit höheren Prämien rechnen als „Kopfarbeiter“: Für Dachdecker oder Fluglotsen zum Beispiel verlangen die Versicherer saftige Risikozuschläge. Zur Bewertung der Risiken teilen die Gesellschaften die Berufe meist in vier Gruppen ein. Weil diese Einteilungen bei den einzelnen Assekuranzen erheblich abweichen, heißt es, nach

einer Versicherung Ausschau zu halten, die den „eigenen“ Beruf günstiger einstuft. Um vergleichen zu können, sollten immer mehrere Angebote gleichzeitig eingeholt werden.

Garant für eine ausreichende Absicherung bei Berufsunfähigkeit ist zudem die optimale Gestaltung des Versicherungsvertrags. Grundsätzlich ist es empfehlenswert, für den Ernstfall möglichst das jetzige Nettoeinkommen zu versichern. Schließlich laufen vor allem für Jüngere die erheblichen Kosten für Familie oder Hausfinanzierung weiter. Allerdings lassen sich nur wenige Versicherer auf die volle Absicherung des Nettoeinkommens ein – in der Regel können jedoch problemlos zwei Drittel bis drei Viertel des Nettogehalts versichert werden. Für Arbeitnehmer dürfte dies in der Regel reichen, da sie bei schwerwiegenden Erkrankungen zusätzliche Ansprüche aus einer gesetzlichen Erwerbsminderungsrente haben.

Außerdem sollten vor dem Abschluss unbedingt die Versicherungsbedingungen gecheckt werden: Gerade das Kleingedruckte im Vertrag entscheidet darüber, was die Versicherung am Ende wirklich wert ist. Weil naturgemäß kein Versicherer gern Geld an seine Kunden zahlt, können letztlich nur faire und verbraucherfreundliche Versicherungsbedingungen helfen, im Krankheitsfall ohne jahrelangen Rechtsstreit eine Rente zu bekommen.

Kosten einer guten Versicherung

Wichtig: Anders als bei vielen anderen Versicherungsarten ist ein guter oder schlechter Versicherungsschutz bei Berufsunfähigkeit nicht primär eine Frage des Preises. Hier geht's vielmehr um die Frage, ob man tatsächlich einen Vertrag bei der Gesellschaft bekommt, die gute Versicherungsbedingungen hat und sich im Ernstfall kundenfreundlich zeigt.

Als Richtschnur gilt: Wer als 30-jähriger kerngesunder kaufmännischer Angestellter einen Vertrag mit 1.000 Euro Berufsunfähigkeitsrente monatlich (inklusive Risikolebensversicherung in Höhe von 50.000 Euro) und einer Laufzeit bis zum 65 Lebensjahren abschließt, muss bei einem günstigen Anbieter zurzeit 400 bis 600 Euro jährlich berappen. Teure hingegen verlangen hierfür gar bis zu 1.300 Euro im Jahr. Wer versicherungstechnisch ein höheres Risiko mitbringt, zahlt natürlich mehr.

Endet die Laufzeit des Vertrages bereits im Endalter von 63 Jahren, verringert sich der Beitrag. Umgekehrt steigt er beim Endalter von 67 Jahren. Der Beitrag beträgt dann bei günstigen Anbietern zwischen 470 und 800 Euro. Teure Anbieter verlangen rund 1.000 bis 1.400 Euro jährlich.

Verbraucherzentrale Sachsen

Makler u. Allfinanzbüro
Schramm, Lohse + Partner
 Kirchstraße 9
 04552 Borna
 Tel.: 0 34 33 / 20 49 50



S + L

alle Versicherungen
 Kapitalanlagen
 Immobilien
 Hausverwaltung
 Finanzierungen

www.schramm-partner-borna.de

unabhängiger, bei der IHK zu Leipzig registrierter Versicherungsmakler



Bankshop
Vermittlung von Bankdienstleistungen

Vermittlung von Bankdienstleistungen
 Niedrigzinsphase • vermietete Wohnimmobilien als Kapitalanlage • gute Renditen, hohe Sicherheit • jetzt nachfragen!

www.bankshop.de

Jeder 5. Arbeitnehmer ist von Berufsunfähigkeit betroffen, fragen Sie mich als Experten, wir finden eine Lösung.





Eine sichere Zukunft braucht einen starken Partner

Sie finden mich ganz leicht.

Während meiner Bürozeiten bin ich immer für Sie da. Ich freue mich auf Sie.

Meine Bürozeiten:
 Montag 10 bis 16 Uhr | Freitag 10 bis 13 Uhr
 Dienstag und Donnerstag 12 bis 18 Uhr
 und nach Vereinbarung

Sabine Bauer
 Allianz Hauptvertretung
 Leipziger Str. 2
 04420 Markranstädt
 Telefon 034205 200850
 Telefax 034205 200851
 Handy 0170 7756807
 sabine.bauer@allianz.de
 www.allianz-sabine-bauer.de

TIPPS

Von Pedelecs und E-Bikes

Huch, was war denn das?! Man sieht sie immer häufiger, die flinken, scheinbar mühelos an einem vorbeifliegenden Radler. Grund hierfür ist einer der am rasantesten wachsenden Trends im Fahrradbereich, die Pedelecs, auch E-Bikes genannt. Längst vorbei sind die Zeiten als nur ältere Menschen sich für diese Art Fahrrad interessierten. Die Modellpalette geht mittlerweile vom klassischen Cityrad über Mountainbike bis hin zum Trekkingrad. Besonders Paaren und Gruppen ermöglicht diese Technik, unabhängig von der individuellen Fitness und Leistungsstärke, gemeinsame Touren zu erleben. Die Fahrradindustrie und der Handel haben sich längst auf die neuen Zielgruppen eingestellt. Auch immer mehr Arbeitgeber fördern diese Art des umweltbewussten und gesunden Individualverkehrs, in dem sie ihren Mitarbeitern diese E-Bikes als Leasingfahrzeug zur Verfügung stellen. Somit wandelt sich sichtlich das Image „nur etwas für ältere Leute“ zu sein. Hierbei bestimmen Pedelecs mit Mittelmotoren den Markt. Durch die zentrale Position befindet sich der Schwerpunkt in der Mitte des E Bikes. Dadurch wird ein stabiles und sicheres Fahrverhalten ermöglicht. Dem Unternehmen Derby Cycle aus Cloppenburg gelang es als erstes einen Mittelmotor mit einem Rücktrittbremssystem zu verbinden. E-Bikes der Marken Kalkhoff und Focus von Derby Cycle bestechen durch eine elegante Optik und zeichnen sich besonders durch hohe Reichweiten aus. Das von Kalkhoff entwickelte Impulse 2.0 System ist das einzige E-Bike System, bei dem Rahmen, Antriebs- und Fahrwerkskomponenten für ein perfektes Zusammenspiel zusammen entwickelt, aufeinander abgestimmt und gefertigt werden. Mittlerweile gibt es Pedelecs deren Motorunterstützung über den Puls des Fahrers gesteuert wird. Ein kleines unsichtbar angebrachtes Pulsmeßgerät übermittelt drahtlos Daten an die Motorelektronik. Somit werden optimale Trainingsbedingungen für eine gesunde Belastung im Wohlfühlbereich des eigenen Körpers geschaffen. Neben absoluten Fahrspaß entwickelt sich das Pedelec auch immer mehr als echte Alternative geschäftlichen Individualverkehrs.



Mehr Sicherheit mit der richtigen Ausrüstung – Mit Licht und Reflektoren werden Fahrradfahrer im Straßenverkehr besser gesehen

Fahrradfahrer sind im Straßenverkehr nach Pkw-Insassen die Gruppe, die bei Unfällen auf deutschen Straßen am häufigsten verletzt wird. Nicht nur durch besonders hohe Aufmerksamkeit und umsichtiges Verhalten, sondern auch durch die richtige Ausstattung kann das Risiko minimiert werden. Gerade bei Dämmerung und in der Dunkelheit sind Reflektoren und Lichtquellen die wichtigsten Lebensretter. Sie sorgen dafür, dass Fahrradfahrer von anderen Verkehrsteilnehmern früher und besser wahrgenommen werden. Wichtig sind deshalb außer Front- und Speichenreflektoren ein Rückstrahler sowie eine funktionierende Lichtanlage. Neben dynamobetriebenem Schweinwerfer und rotem Rücklicht sind auch Batteriebeleuchtungen zulässig. Vorder- und Rücklicht sollten direkt am Fahrrad angebracht sein und nicht auf dem Fahrradhelm oder dem Rucksack. Unerlässlich sind neben einer helltönenden Klingel auch Vorder- und Hinterradbremse. Diese sollten regelmäßig überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie auch bei einer starken und abrupten Bremsung bei jeder Witterung einwandfrei funktionieren. Übrigens: Ein Blick in die Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung zeigt, was an keinem Fahrrad von Gesetzes wegen fehlen darf. Hierzu steht die unten aufgeführte Grafik mit allen wichtigen Bestandteilen für ein verkehrssicheres Fahrrad zum Download zur Verfügung.

Text & Bild: ADAC



Mario Lisiewicz



**RADHAUS
MARKKRANSTÄDT**
Verkauf - Beratung - Reparatur - Zubehör

Wir sind Mitglied der



Ab jetzt ist SSV!

- E-Bikes* | Fahrräder aller Art
- Autorisierter Vertragshändler der Marken: Kalkhoff, Focus, Diamant, Trek, KTM
- Fahrradverleih
- Hol- & Bring-Service fürs Fahrrad
- Leasing über Business Bike

* Finanzierung möglich | ** Gültig solange der Vorrat reicht



z. B. 20" Kinder Fan-Bike FC Bayern München**
~~statt 359,00 €~~
nur 299,00 €



z. B. Kalkhoff Herren-Trekking-Rad Endeavour lite xt**
~~statt 1.399,00 €~~
nur 1.200,00 €



z. B. E-Bike Kalkhoff Integrale 8, 12Ah**
~~statt 3.799,00 €~~
nur 3.400,00 €



z. B. 29 „He-E-MTB Focus Jarifa Impulse 29R 5.0**
~~statt 2.399,00 €~~
nur 1.899,00 €

Leipziger Straße 63 • 04420 Markranstädt • Tel.: 034205 44790 • Fax: 034205 44789
E-Mail: info@radhaus-markranstaedt.de • www.radhaus-markranstaedt.de

MIETEN

2-Raum-Wohnung

Südstraße 18, 1. OG, EBK*, Wanne, Laminat, Hausgarten
55,78 m² für 335 € kalt / 447 € warm
Bj: 1928, G, V, 100,4 kWh (m²a)

3-Raum-Wohnungen

Neubau 3, 1. OG, EBK*, Wanne, Laminat
56,74 m² für 256 € kalt / 370 € warm
Bj: 1969, Öl, V, 92,8 kWh (m²a)

Neubau 4, EG, EBK*, Dusche, Laminat
56,74 m² für 312 € kalt / 428 € warm
Bj: 1969, Öl, V, 92,8 kWh (m²a)

Zwenkauer Str. 42, EBK*, Wanne, Laminat, Hausgarten
77,23 m² für 417 € kalt / 587 € warm
Bj: 1922, Öl, V, 182,1 kWh (m²a)

Zeit für einen Neuanfang.



www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

**ERSTBEZUG
NACH SANIERUNG**

4-Raum-Wohnungen

Eisenbahnstraße 18, 1. OG, EBK*, Wanne, Dusche,
Laminat, Erkerfenster, AR
123,18 m² für 801 € kalt / 1.073 € warm
Bj: 1910, G, B, 73 kWh (m²a)

Eisenbahnstraße 18, 2. OG, EBK*, Wanne, Dusche,
Laminat, Erkerfenster, AR
126,36 m² für 821 € kalt / 1.099 € warm
Bj: 1910, G, B, 73 kWh (m²a)

Bj=Baujahr, G=Gas, B=Bedarfsausweis, AR=Abstellraum,
V=Verbrauchsausweis, Kü.=Küche, *EBK=für einen
monatlichen Aufpreis von 30,- € möglich!

AKTUELLES

Wir suchen für vorgemerzte Kunden Baugrundstücke,
Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser.
Kurzfristige und diskrete Abwicklung wird garantiert.

MBWV
Markranstädter Bau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH

Weitere Angebote und Informationen unter
Tel. 034205 - 7880 / team@mbwv.de

AKTUELL



Vor dem Ausbau und der Sanierung

Fertigstellung Kaiserliche Postamt 16-18

Mit der Fertigstellung des zweiten Bauabschnittes des Kaiserlichen Postamtes im Mai 2016 wurde eines der wichtigsten städtebaulichen Vorhaben der letzten Jahre in Markranstädt erfolgreich abgeschlossen. Das Projekt „Umbau und Sanierung des kaiserlichen Postamtes“ kann somit als vollendet bezeichnet werden. Nach einer Bauzeit von über 2 Jahren sind die ersten Mieter Ende Mai 2016 in ihre Wohnungen eingezogen. 16 moderne und helle Wohnungen wurden geschaffen. Zu den Vorzügen des Objektes gehören der hauseigene Aufzug, eine Fußbodenheizung, Schallschutzfenster, südlich ausgerichtete Balkone, die für optimale Lichtverhältnisse sorgen. Bis August



Vor dem Ausbau und der Sanierung

www.gebaeudereinigung-merkel.de



Meisterbetrieb
Glas- & Gebäudereinigung

Merkel



Sei kein Ferkel,
komm zu Merkel!



Hauptstraße 32 • 04420 Quesitz • Telefon 034205 85112
Mobil 0177 2311118 • info@gebaeudereinigung-merkel.de

AKTUELL



Nach der Fertigstellung

werden 14 von 16 Wohnungen bezogen sein und die Mieter dürfen das Kaiserliche Postamt als ihr neues Zuhause bezeichnen. Zudem hat die DRK-Sozialstation im Erdgeschoss ihren neuen Standort gefunden.

Das Interesse an den barrierefreien Wohnungen ist sehr groß. Zum neuen Wohnglück gehört ein begrünter Innenhof mit Fahrradabstellraum, Müllaußenstellplatz und Parkplatz. Zum späteren Zeitpunkt wird noch ein kleiner Spielplatz entstehen. Wir wünschen allen Mietern eine schöne Zeit in ihren neuen Wohnungen.

pm, Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH



Nach der Fertigstellung

Immobilienkauf: Die Mehrheit würde es wieder tun

(akz-o) Zwei Drittel der Immobilienbesitzer sind der Ansicht, dass Wohneigentum sie glücklich macht. Das zeigt eine Studie der Universität Hohenheim im Auftrag der LBS-Stiftung Bauen und Wohnen. 80 Prozent der Eigentümer würde sich wieder für den Kauf eines Hauses oder einer Wohnung entscheiden – 65 Prozent sogar für dieselbe Immobilie. Die Studie zeigt auch: Wer sich entschlossen hat, eine Immobilie zu kaufen, setzt seinen Plan schnell um. So dauert der Zeitraum zwischen den ersten Überlegungen zum Kauf und dem Erwerb bei zwei Dritteln der Befragten weniger als ein Jahr. Ausschlaggebend für die Wahl des Wohnortes sind dann in der Regel die Infrastruktur, eine ruhige Lage und die Verkehrsanbindung. Ebenso spielen berufliche Gründe und eine zentrale Wohnlage eine Rolle. Auch Mieter sehnen sich nach einem Eigenheim. Etwa jeder Dritte glaubt, mit eigenen vier Wänden wäre er glücklicher. Mehr als jeder Zweite geht davon aus, seine Lebensqualität würde sich durch den Kauf einer Immobilie verbessern.



Türen und Küchen wieder neu!

Die clevere Renovierungslösung



✓ Ohne Baustelle in nur einem Tag ✓ Neue, moderne Fronten nach Maß

Portas Fachbetrieb Lorenz
 Studios
 Deutzener Straße 14, 04552 Borna
 Öffnungszeiten: Mo 10-12 Uhr / 14-17 Uhr
 Zeitzer Straße 51, 04610 Meuselwitz
 Öffnungszeiten: Mo/Di/Fr 10-12/14-17 Uhr
PORTAS[®]
 Europas Renovierer Nr. 1
www.portas.lorenz.de
 Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie uns an: 03433 208544

Ihr Gas-Spezialist in Markranstädt

Schweißen, Schneiden, Lötten, Kochen, Grillen und Feiern!

- Schweißgas, Propangas, Ballongas
- großes Sortiment an Heizgeräten (Heizöfen und Heizstrahler)
- Gasgrills, Gaskocher und Gasherde
- Vermietung von Terrassenstrahler
- Propanzubehör aller Art
- Gas-Prüfung für Caravan & Gewerbe
- Gasgrills, Gaskocher und Gasherde
- Propanzubehör aller Art
- Gas-Prüfung für Caravan & Gewerbe

Jetzt auch Samstag von 9 – 12 Uhr für Sie geöffnet

Siemensstraße 9 • 04420 Markranstädt • Tel: 034205 4191-0
 Fax: 034205 4191-20 • leipzig@gasandmore.de • www.gasandmore.de

FIRMENJUBILÄUM



v. l. n. r.: T. Große, G. Friedrich, F. Nowotny, I. Matthes, H. Matthes, B. Schärschmidt, T. Schärschmidt, J. Meißner, M. Schärschmidt, F. Schärschmidt, K. Schärschmidt, C. Nowag, P. Schärschmidt, M. Nowak, N. Schumann
(Fotos: Janett Greif)



40. Firmenjubiläum von KSM Schärschmidt

Der Schlossohof des Altranstädter Schlosses war gut gefüllt, als am Montag, den 1. August, Herr Schärschmidt zum 40. Firmenjubiläum empfing.

Der Senior der gleichnamigen Firma für Heizungs- und Sanitärsysteme erhielt vor genau 40 Jahren im gleichen Ort seinen Gewerbeschein. Die Firmenübergabe an seinen Sohn, den derzeitigen Geschäftsführer, wurde zusammen mit dem 30. Firmenjubiläum ebenfalls in dieser altherwürdigen Kulisse gefeiert. In seiner kleinen Ansprache erwähnte Detlef Beetz, ein guter Freund der Familie, dass für ihn die Abkürzung KSM = Kompetent, Schnell, Megastark bedeute und die Belohnung der Arbeit zufriedene Gesichter der Kunden seien.

Das Fest rund um das 40. Betriebsjubiläum war fast wie ein kleines Volksfest. Mitarbeiter, Freunde, Familie, Kunden, Kollegen aus nah und fern, Geschäftspartner sowie die örtliche Prominenz gaben sich am 1. August ein Stell dich ein. Sogar ein „Euro Skills“ Teilnehmer aus Schweden besuchte zufällig den Fachmann für Heizung- und Sanitär.

Es wurden für alle Interessierten Führungen durch das Schloss angeboten, die erste begann auch gleich eine Stunde nach dem Beginn der Feier. Das untermalende Kulturprogramm wurde ganz nach dem Geschmack des Firmeninhabers gestrickt. Ein fabelhaftes Udo Lindenberg Double gab alles und lockerte den Nachmittag immer wieder durch gekonnte Showeinlagen auf. Auch die Chorgemeinschaft Scharnhorst bot ein durchaus exotisches Programm, zu dem auch das Lieblings-Weihnachtslied des Hausherrn zählte: „So this is Christmas“. Die Liste der vortragenen Lieder so wurde gemunkelt, wurde nach den Wünschen der Herren erstellt.

Mit 200 Gästen wurde gerechnet, so verriet Tanja Schärschmidt, 270 waren gekommen. Und alles tummelte sich auf dem schönen Schlossohof, da der Wettergott mitspielte und alles trotz dunkler Wolken am Himmel trocken blieb. Sie alle trugen sich willig in das Gästebuch ein und gratulierten dem Firmeninhaber herzlich. Im Laufe des Abends dann, denn so lange ging die Feier, gab es noch eine Bauchtänzerin sowie zwei erfolgreiche Auftritte des MCC und weitere kleine Acts zur Unterhaltung. Das Fest endete am Abend mit einem Feuerwerk. Ein Fotoalbum vom Fest ist auf der facebook-Seite „KSM Mike Schärschmidt“ zu finden.

Feuerwerk, Tusch und Verbeugung vor der Firma KSM und den beiden Herren Schärschmidt. Auch das MISJ gratuliert nachträglich noch einmal zum Firmenjubiläum.

Manuela Krause

KSM **Schärschmidt**
40 Jahre – 1976 bis 2016

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

- Sanitäranlagen • Solar/Photovoltaik
- Heizungsanlagen Öl + Gas
- Brennwerttechnik
- Wärmepumpen

Wir sind da ...
bei Planung, Wartung oder Notruf

Vaillant
Exzellenzpartner Platin



TUV zertifiziert gemäß
DIN EN ISO 9001:2008



Mike Schärschmidt • Rudolf-Breitscheid-Str. 34 • 04420 Markranstädt/OT Großlehna
Tel.: 034205 88153 • Funk: 0172 9808173 • Fax: 034205 18638 • www.schaerschmidt.de

AKTUELL



Das Grundgerüst steht, Fertigstellung für Ende Oktober avisiert (Foto: Stadt Markranstädt)

Richtfest bei Firma HU Scheffler im Markranstädter Gewerbegebiet Kulkwitz

Am 7. Juli 2016 wurde im Markranstädter Gewerbegebiet Kulkwitz, beim Unternehmen HU Scheffler, Richtfest gefeiert.

In kürzester Zeit, eineinhalb Monate nach dem 1. Spatenstich, stand das Grundgerüst der Halle. Die „Verkleidung“ ist inzwischen auch vollzogen, sodass mit einer Fertigstellung schon Ende Oktober gerechnet werden kann.

Geschäftsführer Horst Scheffler zeigte sich zufrieden an diesem Tag. Die Terminkette konnte er wegen der äußerst guten Zusammenarbeit des Ingenieurbüros Koch mit der Stadtverwaltung Markranstädt und dem Bauordnungsamt Grimma halten. Nur lobende Worte fand der Unternehmer für die Behörden und hatte seine Zuversicht geäußert, dass sich dies in der weiteren Zusammenarbeit so fortsetzt.

Das Unternehmen HU Scheffler hat sich in den vergangenen Jahren auf das Schleifen von Brillengestellen spezialisiert. Die eingesetzte Technologie wurde im eigenen Unterneh-



Geschäftsführer Horst Scheffler (Mitte), Projektant Koch verliest Richtspruch (Foto: Stadt Markranstädt)

men entwickelt und von Zeit zu Zeit optimiert. So wird seit Jahren für das Unternehmen „Mykita“ geschliffen, deren Modelle bei den bekanntesten Schauspielern und Sängern dieser Welt Gefallen finden und von denen getragen werden. Inzwischen haben andere internationale Brillenproduzenten bei HU Scheffler angefragt, ob die Fertigung ihrer Modelle im Markranstädter Unternehmen durchgeführt werden kann. Die Auftragszusage musste eine Erweiterung der Hallenflächen nach sich ziehen. Ab November kann nun für weitere Auftraggeber die Produktion in Markranstädt ratifiziert werden.

Carolin Weber,
Wirtschaftsförderung Stadt Markranstädt

FENSTER
MORLOK

Ein Begriff für Qualität

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH

Böhleener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

FeWa39

Fenster, Wartung und Pflege
Meisterbetrieb

Sanierung, Reparatur und Erneuerung von:

- Dachfenstern aller Art
- Fassaden-Fenster und Türen
- Sonnenschutz
- Rollläden und Rolltore

Inh. A. Mozdzyński | Friedrich-Ebert-Str. 51
04416 Markkleeberg | Fax: 0341 3502582
E-Mail: FEWA39@gmx.net | ☎ **0341 3502483**

Herzlichen Dank

allen Freunden, Geschäftspartnern und Kunden für die zahlreichen Glückwünsche, Präsente und Spenden anlässlich des 40-jährigen Geschäftsjubiläums von

Schärschmidt

Ein besonderes Dankeschön an das Team vom Catering Service Seifert, DJ Schecke, Blumengeschäft Kerstin Tangermann, Fa. Michael Kahle, Landwirt Frank Schälle, Udo alias Florian Beyer, MCC, Chorgemeinschaft Scharnhorst, Samantha Franz, den Feuerwerkern Michael, Patrick und Team sowie dem Schlossverein für die tolle Unterstützung zum Gelingen des Festes.

Mike und Tanja Schärschmidt, Klaus und Barbara Schärschmidt

Mike Schärschmidt • Tel.: 034205 88153 • Funk: 0172 9808173
Fax: 034205 18638 • E-Mail: ksm.schaerschmidt@web.de
Rudolf-Breitscheid-Str. 34 • 04420 Markranstädt/OT Großlehna

Fliegengitter nach Maß

- Spannrahmen
- Schieberahmen
- Dreh- und Pendelrahmen
- Rollos und Lichtschachtdeckungen
- Beratung – Aufmaß – Fertigung
- Lieferung / Montage

Individueller Insektenschutz
für angenehmes Wohnen

Altner Insektenschutztechnik

Wasserturmstraße 49 • 04442 Zwenkau
E-Mail: info@fliegengitter-altner.de
www.fliegengitter-altner.de

Rufen Sie an:
034203 / 54287

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN



Einfacher Tipp – schnelle Wirkung: Schon LED-Lichtbänder, die einfach auf den Möbeln verlegt werden können, verbessern mit ihrem indirekten Licht die Raumwirkung. (Fotos: Foto: djd/Paulmann Licht)

**Kleiner Raum – großzügige Wirkung****Mit den richtigen Licht-Tipps mehr aus dem Zuhause machen**

(djd.) Wer kennt nicht das Gefühl, unwillkürlich den Kopf einzuziehen, wenn man einen niedrigen Raum betritt? Bei eng geschnittenen Wohnungen fürchten viele, sich im nächsten Moment an der Zimmerdecke den Kopf zu stoßen. „Dunkle Raumfarben können diesen Effekt noch verstärken, man fühlt sich buchstäblich erdrückt. Dabei gibt es Mittel, niedrige oder kleine Räume mit den passenden Einrichtungstipps großzügiger wirken zu lassen“, meint Martin Blömer vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Neben den passenden Farben lasse sich vor allem mit Licht die Raumatmosphäre buchstäblich aufhellen.

Helle Farben und zusätzliche Lichtquellen

Auch wenn dunkle Grautöne als Wandfarbe gerade im Trend liegen – nicht jedes Zuhause ist dafür geeignet. Bei niedrigen und kleinen Räumen gilt die Prämisse: Wände und Decke möglichst hell gestalten, denn das lässt die Fläche größer wirken. Dunklere Farbakzente kann man mit Möbeln oder auf dem Boden, etwa mit Teppich, setzen. Das nächste Mittel der Wahl für niedrige Räume ist es, die Decke mit Lichtquellen zusätzlich aufzuhellen, erläutert Lichtplaner Torsten Wicke vom Leuchtenhersteller Paulmann: „Durch Wand- oder Stehfluter, die auf die Decke gerichtet sind, weitet sich der Raum optisch auf und wirkt großzügiger.“ Voraussetzung dafür ist, dass das Licht über der Augenhöhe positioniert wird, damit es nicht blenden kann. „Pauschal lässt sich sagen, dass die Lichtquelle für eine gleichmäßige Verteilung mindestens 50 Zentimeter unterhalb der Decke sitzen sollte“, so Wicke weiter.

Die Raumatmosphäre aufhellen

Hilfreich sind dazu Lichtquellen mit einem breiten Ausstrahlungswinkel, möglichst größer als 90 Grad. Für eine einfache Wandmontage sind Schienensysteme wie etwa „URail“ geeignet, die sich flexibel mit Deckenflutern bestücken lassen. Wer möchte, kann diese Wirkung noch durch Stehfluter verstärken. Erhältlich sind die Produkte in vielen Baumärkten, Details gibt es unter www.paulmann.com. Bei kleinen Zimmergrundrissen ist es wichtig, auf vertikalen Flächen wie Wänden für zusätzliches Licht zu sorgen, ob mit LED-Lichtbändern oder Einbauleuchten. Dabei gilt die goldene Regel: Weniger ist mehr. Lichtplaner Wicke empfiehlt, sich im Raum auf eine bis zwei senkrechte Flächen zu konzentrieren. Ein Tipp dazu: Die Wände beleuchten, auf die man beim Eintreten als erstes blickt, das verbessert direkt das subjektive Raumempfinden.

Beratung - Planung - Installation - Service
Intelligente Haustechnik
Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk

LUTZ RAU
Elektroinstallationen GmbH & Co.KG

Suchen Elektroinstallateure, Techniker, Meister und zum Lehrbeginn September 2017 Auszubildende

Gewerbeviertel 12
04420 Markranstädt

Tel.: 034205 713-0
Fax: 034205 713-21
Funk: 0178 5664726



„Psst... schon gehört?
Weitersagen lohnt sich!“

Günstig, fair, regional!

Höchste Transparenz: Feste Energiepreise bis 31.12.2016 plus einzeln ausgewiesene Umlagen, Abgaben, Steuern, Netznutzung, individuell für Ihre Verbrauchsstelle, selbstbestimmbare Laufzeit, kurze Kündigungsfristen! Fordern Sie ein Angebot ab oder erstellen Sie es selbst unter www.stadtwerke-borna.de

Und wenn es Ihnen gefällt...

... dann sagen Sie es weiter!

Überzeugen Sie doch auch Freunde, Verwandte, Kollegen und Nachbarn.

Für jede Neukundenwerbung bedanken wir uns mit einem Reisegutschein im Wert von 100 Euro bei Ihnen und dem geworbenen Neukunden.

BORNAGAS

BORNASTROM

Städtische Werke Borna GmbH

Am Wilhelmschacht 20 | 04552 Borna | Verbrauchsabrechnung/
Tarifinfo (0 34 33) 21 80 51 | Produktberatung und Vertrieb (0 34 33) 21 84 04

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

- Anzeige -

Lösungen für Bauherren

Bei SealUp sind Ihre Balkone, Dächer und Garagen in den besten Händen

Wir machen Ideen möglich und das Leben einfacher. Durch das perfekte Zusammenspiel von Fachverarbeitern, Planern, Mitarbeitern und ausgesuchten Systemen gelangen wir gemeinsam zur bestmöglichen Lösung, die den Kunden und auch uns zufriedenstellt.

Wir sind Spezialist für Dachdeckerarbeiten und Flüssigabdichtungen. Mit hochwertigen Systemen von Triflex dichten wir Dächer, Balkone und Terrassen dauerhaft und sicher ab. Zuverlässigkeit, Serviceorientierung und Innovation sind Werte, die wir täglich für unsere Kunden leben und umsetzen.

**Ihre Vorteile auf einen Blick
Lange Lebensdauer**

- Dauerhafter Schutz Ihrer Bausubstanz vor Nässe und Feuchtigkeit
- Witterungs- und UV-beständig

Attraktive Optik

- Über 70 Farben und 4 Oberflächenvarianten zur Balkonsanierung
- Viele kreative Gestaltungsmöglichkeiten

Sicherheit

- Geprüfte und zertifizierte Produktqualität
- Exzellente Verarbeitung durch geschultes Fachpersonal

Schnell und Sauber

- Realisierung an einem Tag möglich
- Sanierung in der Regel ohne Abriss, Dreck und Staub
- Leicht zu reinigen

Komfort

- Barrierefreie Lösungen
- Energieeffizienz durch Wärmedämmung
- Rutschhemmung durch Quarzsandeinstreuung

**Schöner Boden. Hochwertige Verarbeitung.
Triflex Balkonsysteme**

Wir zeigen ihnen, was mit unseren Balkonsystemen alles möglich ist. Wählen Sie aus vier verschiedenen Oberflächen-

varianten, über 70 Farbanwendungen und unzähligen Kombinationsmöglichkeiten, und gestalten Sie Ihren Außenbereich, wie Sie es wollen.

Triflex Stone Design: für Barfußläufer und Werterhalter.

Egal, ob Geranien, Tomaten oder Gräser – Ihre Pflanzen brauchen Wasser. Ihre Bausubstanz nicht. Triflex Stone Design ist hier die perfekte Lösung: der natürliche Marmorkies rundet Ihren „Garten“ harmonisch ab. Das UV-beständige Material schützt, ist strapazierfähig und frostsicher. Auch nach Jahren vergraut oder vergilbt der Marmorkies nicht und sorgt zusätzlich für exzellente Drainage: Regen- und Gießwasser werden sofort abgeleitet.

**Triflex Creative Design & Triflex FloorTattoos:
Alles geht. Alles dicht.**

Mit Triflex Creative Design sind Ihrer Fantasie keine Grenzen gesetzt: vom klassischen Fliesenmuster über Ornamente bis hin zu Motiven ist alles möglich. Herzstück des Systems ist eine Folie, die nach der Gestaltung entfernt wird.

Mit den innovativen Triflex FloorTattoos setzen Sie den richtigen Akzent am richtigen Ort – ganz individuell nach Ihrem Geschmack. Dabei sind die Triflex FloorTattoos mehr, als nur optische Highlights. Denn sie machen Ihren Außenbereich zur Wohlfühloase mit „Lieblingszimmer-Potenzial“.

Passt überall

Ob Neubau oder Sanierung, Flüssigkunststoffsysteme von Triflex passen sich den Gegebenheiten auf den Außenflächen hervorragend an. Sie können nicht nur zur Flächenabdichtung eingesetzt werden, sondern sind auch auf komplizierten oder detailreichen Konstruktionen besonders leistungsfähig.

Weitere Informationen und ausführliche Beratung erhalten Sie bei ...

SealUp GmbH, dem Abdichtungs- und Dachdecker-Profi
 Weißenfelser Straße 75
 04229 Leipzig
 0341 33756179
 www.sealup.de
 info@sealup.de

SealUp GmbH

SealUp GmbH
 Weißenfelser Straße 75
 04229 Leipzig
 Tel.: 0341-33756179
 E-Mail: info@sealup.de

Lösungen für Bauherren
 Dächer, Garagen, Carports, Balkone und Terrassen:
 Dicht bis ins Detail - und das dauerhaft mit Flüssigkunststoffen!

Triflex
 Gemeinsam gelöst.

TRAUER

Mit Sicherheit vom Steinmetz (Teil 1)

Die Gestaltung eines würdigen Grabzeichens ist Vertrauenssache. Der qualifizierte Steinmetz-Fachbetrieb ist in der Lage, gemeinsam mit den Angehörigen ein individuelles, persönliches Grabdenkmal zu schaffen. Die Beratung durch den erfahrenen Steinmetz gibt Sicherheit, dass das Grabmal vom Entwurf über die Auswahl des Natursteins bis zur Montage gestalterisch, handwerklich und technisch einwandfrei ausgeführt wird.

Ein Stein symbolisiert in allen Kulturen Zeitlosigkeit und Beständigkeit. Nicht zuletzt daher ist Naturstein das Ur-Material für Grabdenkmale jeder Größe – vom Mausoleum der Antike bis zum zeitgemäß gestalteten Grabmal oder der modernen Urnenstele. Mit der Gestaltung, der Ausführung und dem Aufstellen an der Grabstätte sollte nur ein Steinmetzbetrieb mit seinen ausgebildeten Fachkräften betraut werden. Diese verarbeiten den für die Idee und die Grabstelle am besten geeigneten Stein mit traditionellen Handwerkzeugen und modernen Maschinen. Bei der Natursteinbearbeitung in Deutschland gelten strenge Qualitätsstandards. So verwenden Steinmetze bei der Bearbeitung des Steins Schutzausrüstungen, um sich gegen Lärm und Steinstaub zu schützen. Ebenso können die Auftraggeber beim qualifizierten Steinmetzbetrieb darauf vertrauen, dass das Grabmal nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik standsicher aufgestellt wird; das fachgerechte Versetzen und die daraus resultierende Sicherheit sind bereits in der Berufsausbildung Unterrichtsthema. Auch danach gewährleistet die Weiterbildung in Seminaren und Praxis-Workshops, dass die Auftraggeber bestmöglich beraten und über die Fertigstellung der Leistungen hinaus sorgfältig betreut werden. Der Bundes-

„Auftraggeber können beim qualifizierten Steinmetzbetrieb darauf vertrauen, dass das Grabmal nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik standsicher aufgestellt wird. Der Bundesverband Deutscher Steinmetze empfiehlt die „Richtlinie für die Erstellung und Prüfung von Grabmalanlagen“. (Foto: BIV Steinmetze/Richard Watzke)



verband Deutscher Steinmetze empfiehlt die „Richtlinie für die Erstellung und Prüfung von Grabmalanlagen“, die unter www.bivsteinmetz.de abrufbar ist.

Verbraucherrechte am Friedhof

Rund um das Grabdenkmal kann sich der Auftraggeber auf den Verbraucherschutz berufen, denn ein qualifizierter Fachbetrieb gibt eine fünfjährige Gewährleistung auf seine Produkte. Auch nach Ablauf dieser Frist stehen Steinmetze mit Rat, Tat und den geeigneten Pflegeprodukten zur Verfügung. Der Jurist und Gutachter für Friedhofsrecht, Prof. Dr. Gerd Merke, empfiehlt den Kunden, unbedingt einen erfahrenen Steinmetzbetrieb mit qualifizierten Mitarbeitern zu beauftragen. „Der Kauf einer Grabanlage ist komplexer als man vermutet“, erklärt Merke. Von den Vorgaben der Friedhofsverwaltung über technische und kaufmännische Fragen bis hin zu den Kundenwünschen sind viele Aspekte zu bedenken, die der Laie nach dem Todesfall zunächst gar nicht beachtet. Eine Grabanlage ist stets ein den örtlichen Gegebenheiten anzupassendes Werk, erläutert Merke.

Bundesverband Deutscher Steinmetze

Lesen Sie mehr dazu in der nächsten Ausgabe des Markranstädt informativ.

Danksagung

*Es ist so schwer es zu verstehen,
dass wir uns niemals wiedersehen.*

Für die aufrichtige Anteilnahme durch geschriebene Worte, stillen Händedruck, Geldzuwendungen, Blumen und ehrendes Geleit in den schweren Stunden des Abschieds von meiner lieben Frau, herzensguten Mutti, Oma und Uroma

Christine Knabe geb. Tilly
*08.09.1941 †15.06.2016

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn, den ehemaligen Kolleginnen und Kameraden recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank an die Hausärztin Frau Dr. Hillebrand sowie ihren Schwestern und dem Team der Palliativstation im St. Elisabeth Krankenhaus, Kerstin`s Blumenparadies, der Gaststätte Grüner Zweig sowie dem Bestattungsinstitut Zetzsche.

In stiller Trauer

Volkmar
Deine beiden Töchter Ina und Vera
Deine Enkelkinder Annika, Nadja und Martin
Dein Urenkel Tamia

DANKSAGUNG

Ein herzliches Dankeschön allen,
die meinem lieben Mann, Vati, Opa und Uropa

Fritz Schröder

die letzte Ehre erwiesen haben und sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten.

Für die große Anteilnahme durch liebevoll geschriebene
Worte, stillen Händedruck, Blumen und
Geldzuwendungen bedanke ich mich herzlich.

Renate Schröder
im Namen der Familie

Ein besonderer Dank gilt auch dem
Bestattungsdienst HOENSCH,
der Trauerrednerin Frau Hörig
und dem uns begleitenden Musiker Herr Raschke.

Großlehna, im Juli 2016

Familienanzeigen im Amtsblatt

Sie möchten sich gern bei den vielen Gratulanten, z. B. zur Geburt Ihres Kindes, zur Hochzeit, Jugendweihe, Konfirmation, zum Schulanfang, Geburtstag oder Jubiläum bedanken – mit einer Familienanzeige im **Markranstädt informativ** erreichen Sie alle. Ebenso wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten.

Dazu können Sie uns direkt kontaktieren:

Frau Janett Greif, DRUCKHAUS BORNA, Tel.: 03433 207328
per E-Mail: janett.greif@druckhaus-bornade

oder persönlich bei einer der Anzeigenannahmestellen (Elly's Blumenkorb sowie die Bestattungsunternehmen) nachfragen.

ANNAHMESTELLE FÜR FAMILIENANZEIGEN



Inh. Elke Haenel
Markranstädter Markt-Arkaden
Telefon & Fax 034205 18396

ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN



HOENSCH
Bestattungsdienst

OT Altranstädt
Ranstädter Str. 7
Telefon 0341 244144



vetter
BESTATTUNGEN

Inh. Klaus Vetter
Leipziger Straße 36
Telefon 034205 88407



Berger
Bestattungen

OT Frankenheim
Dölziger Straße 14
Telefon 0341 9411490



Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT

Tag & Nacht
Lützner Straße 13
Telefon 034205 84523

Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt
Telefon 034205 - 84523 **Tag & Nacht**

Zentrale: Waldbaurstr. 2a • Leipzig
Filialen:
Leipziger Str. 58 • Gohliser Str. 22

HOENSCH
Bestattungsdienst

Telefon zentral:
0341.244 144

Ein Abschied ist unwiederholbar.
Trauerfeiern gestalten wir ganz persönlich.

Bitte fordern Sie unsere kostenlose Hausbroschüre an.

www.bestattungsdienst-hoensch.de

vetter
BESTATTUNGEN

Gegründet 1927

Vetter Bestattung
Klaus Vetter
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 8 84 07

Florian Peschel 
Steinmetz- und Bildhauermeister

Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
Fensterbänke • Restaurationen
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

<p>■ Hauptstraße 46 04420 Quesitz Tel.: 034205 58791 Fax: 034205 44672</p>	<p>■ NL/04420 Markranstädt Lützner Straße 63 Tel.: 034205 87710 Fax: 034205 88307</p>
<p>■ NL/04435 Dölzig Frankenheimer Str. 33 Tel.: 034205 418175</p>	<p>■ NL/04179 Leipzig Hans-Driesch-Straße 40 Tel.: 0341 4424951</p>

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

Berger
Bestattungen

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

- ständig dienstbereit
- auf Wunsch Hausbesuch

04420 Frankenheim
Dölziger Str. 14
☎ (0341) - 94 11 490
oder (0171) - 99 11 115

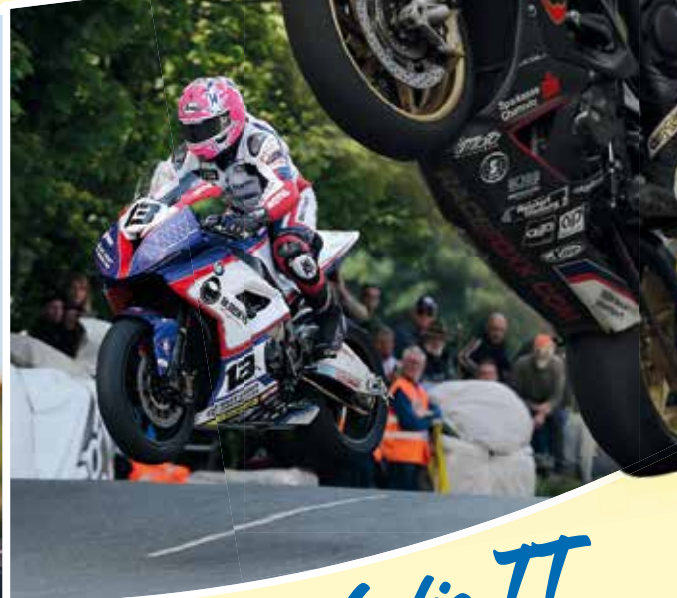
www.bestattungshaus-berger.de info@bestattungshaus-berger.de



Die



trifft



auf die TT

54. Int. Frohburger ADAC-Dreieckrennen

– Joey Dunlop OPEN –

24. - 25.09.2016



ADAC

Ortsclub im
ADAC Sachsen e.V.



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e. V.

